

# express

Nr. 66 / März 2021

Amtliche Mitteilung der Gemeinde St. Martin i. S.  
zugestellt durch Post.at



Foto: Maximilian Gotthard, KREWE

Aufbruchsstimmung – St. Martiner Natur erwacht zu neuem, prächtigen Leben:  
„Jeder Frühling trägt den Zauber eines Anfangs in sich“ (Zitat Monika Minder)

## Aktuell

### Bürgerinformationen

Budget 2021, Auszahlung Jagdpacht-schilling, ASZ Neuigkeiten, Glasfaserausbau und Gratulation an Gerhard Roth.

Seiten 2 – 13

## Wirtschaft

### Report

Einblicke in die Gärtnerei Prauser, Distillery Krauss auf Erfolgskurs und neuer Bauernladen in Pitschgauweg.

Seiten 14 – 19



## Natur & Umwelt

### Neue Rubrik

Bericht über den Lokalausganschein der Biberberaterin in unserer Gemeinde und Hinweis auf die Maulbeerschildlaus.

Seiten 24 – 25

## Veranstaltungen

### Positiver Ausblick

Veranstaltungstipps von April bis Juni in der Hoffnung, dass wir bald in die Normalität zurückkehren können.

Seiten 40 – 44

Auf ein Wort



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Unter dem Motto: „Machen wir unsere Gemeinde zukunftsfit“ sind die Glasfaserausbauarbeiten für ein schnelleres Internet in St. Ulrich gut angelaufen und auch der Zeitplan konnte einigermaßen eingehalten werden.

Besonders in Zeiten von verstärktem Home-Office und Online-Veranstaltungen – auch seitens der Gemeinde (u.a. diverse Jahreshauptversammlungen von Vereinen) – hat es sich wieder gezeigt, dass wir richtig lagen, dieses Projekt voranzutreiben. Auch am Land ist es enorm wichtig mit dem schnellen technischen Fortschritt mitzuhalten, um einer Abwanderung der Jugend entgegenzuwirken.

Dieser wirtschaftlichen Denkweise folgend und Synergien nutzend, möchten wir bereits bei den Bauarbeiten des Wasserverbandes Wies-Eibiswald in Oberhart die Verrohrung für das Glasfaserkabel mit einplanen. Sobald wir die Förderzusage von Bund und Land für den Breitbandausbau in St. Martin Nord (Otternitz, Reitererberg, Gutenacker und Greith) bewilligt bekommen, werden wir dort mit den Arbeiten starten. Unser Ziel bis 2025, die gesamte Gemeinde flächendeckend mit schnellem Internet auszubauen, wird nach wie vor von uns verfolgt. In diesem Sinne bedanke ich mich bei allen so verständnisvollen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern, die doch immer wieder einige Baustellen in Kauf nehmen müssen.

Danke für das positive, zukunftsorientierte und wirtschaftliche Denken.

Euer Franz Silly

Die Gemeinde St. Martin im

Budget 2021

Mit dem Gemeinderatsbeschluss vom 18.12.2020 wurde der Voranschlag für das Jahr 2021 einstimmig beschlossen. Daraus ergeben sich folgende Beträge:



Einnahmen und Ausgaben gesamt:

Einnahmen: .....	€ + 6.063.600,-
Ausgaben: .....	€ - 4.653.800,-
<b>Operative Gebahrung: .....</b>	<b>€ + 1.409.800,-</b>
Projekte: .....	€ - 1.628.000,-
Bedarfszuweisungen: .....	€ + 316.300,-
Finanzierungsbedarf: .....	€ + 98.100,-
<b>Finanzierungstätigkeiten: .....</b>	<b>€ - 420.800,-</b>
<b>Abgang 2021 .....</b>	<b>€ - 322.700,-</b>

Begründet kann das negative Ergebnis wie folgt werden:

Geschätzte Mindereinnahmen aufgrund COVID-19:

Geschätzte Mindereinnahmen Ertragsanteile: .....	€ - 355.700,-
Geschätzte Mindereinnahmen Kommunalabgabe: .....	€ - 60.000,-
<b>Gesamt: .....</b>	<b>€ - 415.700,-</b>

Gratis Windeltonnen

Für Kinder bis zum vollendeten zweiten Lebensjahr sowie für pflegebedürftige Gemeindebürger kann in der Gemeinde kostenlose 240 Liter große Windeltonnen bestellen. Ein Service, das wir seit einem Jahr als eine der wenigen

Gemeinden im Bezirk anbieten und das großen Anklang bei der Bevölkerung gefunden hat. Dieses einzigartige Angebot bleibt weiterhin aufrecht. Bei Interesse einfach in der Gemeinde anrufen und eine Windeltonne bestellen: 03465 70 50.



Sulmtal berichtet und informiert

Geplante Vorhaben 2021:

- **Ankauf Kindergarten-Schulbus .....** € 45.000,-  
Der Plan ist es, entweder einen E-Bus oder einen gebrauchten Bus, der unsere Anforderungen erfüllt, zu kaufen.
- **Kindergarten St. Ulrich-Kernsanierung .....** € 270.000,-  
Voriges Jahr wurden die Arbeiten im Kindergarten St. Ulrich aufgrund von Corona verschoben. Heuer in den Ferien wird mit der Trockenlegung im Innenbereich gestartet. Danach folgt eine Dachsanierung – bei der Eindeckung wird auf optische Einheitlichkeit des Ortsbildes geachtet.
- **Ortsbildgestaltung Sulb 24 .....** € 22.000,-  
Nach über 20 Jahren bedarf das öffentliche Gebäude einer neuen Fassade.
- **Straßensanierung .....** € 100.000,-  
Die Verkehrssicherheit ins Zentrum stellend, werden alle notwendigen Straßenerhaltungsmaßnahmen Erledigung finden.
- **Volksschule Wies- Generalsanierung .....** € 95.900,-  
Die Summe entspricht unserem Anteil.

Sponsoring der Versicherungen

Ein herzliches Danke ergeht an die Versicherungsmakler **Konstantin Leitinger (GRAWE)** und **Willibald Jöbstl (SECURA)**, die uns heuer jeweils neue „Achtung Kindertafeln“ für unsere Gemeinde gesponsert haben.



Corona-Impfung

Die Mitarbeiter des Gemeindeamtes St. Martin stehen allen gerne für eine Anmeldung zur Corona-Schutzimpfung zur Verfügung. Bei Bedarf bitte einfach im Gemeindeamt anrufen (03465 70 50) und die

Sozialversicherungsnummer parat halten. Online kann man sich zur Impfung unter [www.anmeldung.steiermark-impft.at](http://www.anmeldung.steiermark-impft.at) anmelden.

Die aktuellen Corona-Teststraßen bzw.



Teststandorte haben wir für Sie auf Seite 42 zusammengefasst.

Jagdpachtschilling

Die Auszahlung für den Jagdpachtschilling des Jahres 2021 wurde von **Montag, 12. April** bis **Dienstag, 25. Mai** festgesetzt. Während dieser Zeit können alle Grundbesitzer zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes (MO, DI, DO: 7-12 Uhr und 13 – 17 Uhr; MI und FR: 7 – 12 Uhr) den „Jagd-pachtschilling“ beantragen.

Silofolien Abgabe-Aktion

Der Abfallwirtschaftsverband informiert nachfolgend über die Abgabe der Silofolien. Dafür sind Säcke im Gemein-deamt kostenlos erhältlich.

**ASZ Schwanberg**  
Freitag, 16. April 13-17 Uhr

**ASZ Stainz**  
Freitag, 16. April 13-17 Uhr

**ASZ Deutschlandsberg**  
Samstag, 17. April 8 – 12 Uhr

**Bauhof Feisternitz**  
Freitag, 23. April 13-17 Uhr

Aufstockung bei Krankenbetten

Ein aufrichtiges Dankeschön möchten wir **Bernard Fauland** aus Otternitz für die Geldspende und **Familie Rumpf** aus Obergreith für die eingegangenen Begräbnisspenden des verstorbenen Franz Habisch, aussprechen. Das Geld investierten wir wieder in den Ankauf weiterer Kranken- bzw. Pflegebetten, da die Nachfrage solcher bei uns in der Gemeinde erneut gestiegen ist. Den Bestand der hochwertigen Betten konnten wir in den letzten Monaten von 14 auf 17 aufstocken.

## Tankstelle Erhart, Graschach



**Baustellenupdate:** Die Abriss- und Aufbauarbeiten gingen zügig voran und so nimmt die neue Tankstelle der Familie Fink nach und nach Gestalt an. Laut aktuellen Informationen, soll man mit Ende April die Mög-

lichkeit zum Autotanken und Autowaschen haben. Sofern es die Situation erlaubt, möchte man das Gebäude im Sommer offiziell eröffnen.

2022 denkt man an einen Ausbau für einen Shop bzw. ein Café.

## Kurze Eislaufsaison

Die heurige Eislaufsaison musste ausschließlich ins Freie verlegt werden. Den Kindern und Jugendlichen aus unserer Gemeinde haben wir mit unseren drei Eislaufplätzen in der Gemeinde großen Freizeitspaß in

Zeiten wie diesen bereitet. Dafür möchten wir allen Verantwortlichen und Mitwirkenden die sich am „Eismachen“ in St. Martin, Gasselsdorf und St. Ulrich beteiligt haben, ein großes DANKE aussprechen.

## Steirische Ölspur

Am 3. März hielt die „neue durchgestartete“ Steirische Ölspur ihre Jahreshauptversammlung ab.



Erfreulicherweise haben sich alle 15 Gemeinden aus dem Bezirk bereit erklärt, beim Verein mitzuarbeiten. Wenn es die Situation zulässt, will

man im Sommer mit den Veranstaltungen „Kürbinarische Wochen“ und Ölspur Classic Rallye auf den Neustart anstoßen.

## Neue Homepage in Arbeit

Wir arbeiten fleißig an einem neuen, übersichtlichen und vor allem bürgerfreundlichen Internetauftritt und setzen im Hintergrund eine neue Gemeinde-Homepage auf. Die Firma Körbler GmbH hat uns das Grundgerüst erstellt, befüllt wird sie von uns selber.

Bis zur Präsentation der neuen Homepage werden wir in der Sozial Media Welt (Facebook und Instagram) verstärkt Beiträge rund um unsere Gemeinde und das Gemeindegesehen veröffentlichen und so „on-

line“ vermehrt auf uns aufmerksam machen. Die Fertigstellung der neuen Homepage ist bis Sommer geplant, bis dahin bleibt die alte Gemeindegeseite im Netz.



## Information an Hundebesitzer

Als Erinnerung dürfen wir wieder auf das Einhalten der gesetzlichen Bestimmungen nach § 3b Halten von Tieren des Steiermärkischen Landes-Sicherheitsgesetzes hinweisen und Sie bitten, Ihre Hunde nicht frei herumlaufen zu lassen.



Damit kein Hundekot entlang unserer Geh- und Wanderwege liegt, bitten wir diesen in den von uns aufgestellten Hundekotbehältern zu entsorgen. Falls es noch Wünsche für eine Aufstellung der Hundekotbehälter an anderen

Standorten gibt, bitte einfach im Gemeindeamt melden.

## Neue Öffnungszeiten

Der Sparmarkt Pongratz in St. Martin hat ab sofort neue Öffnungszeiten:

MO-FR: 7:30 – 18:30 Uhr  
SA: 7:30-17 Uhr



## Lampl-Stopper-Weg, Sulb



Der Gehweg wurde aufgrund von groben Ausschwemmungen und Grabungen durch einen Biber stark beschädigt. Die Bauhofmitarbeiter haben den Weg deshalb planiert und ausgebessert. Wir bitten um Verständnis, dass es dadurch zu Verschmutzungen gekommen ist. Der Weg ist nun für die Bevölkerung wieder sicher begehbar. Weiters wird der vorhandene Steg erneuert und natürlich auch wieder Gras angesät.



## Gemeinsam für eine saubere Gemeinde

Aus bekannten Gründen ist der steirische Frühjahrsputz voriges Jahr leider ausgefallen. Heuer plant man diese Veranstaltung wieder durchzuführen.

Die Gemeinde St. Martin nimmt auch heuer wieder beim großen steirischen Frühjahrsputz teil. Diese umweltfreundliche

Aktion findet bei uns am **Samstag, 17. April** statt. Alle Vereine, Schulen, Kindergärten sowie alle Gemeindebewohner sind dazu recht herzlich eingeladen. Treffpunkt bei den Bauhöfen St. Martin bzw.

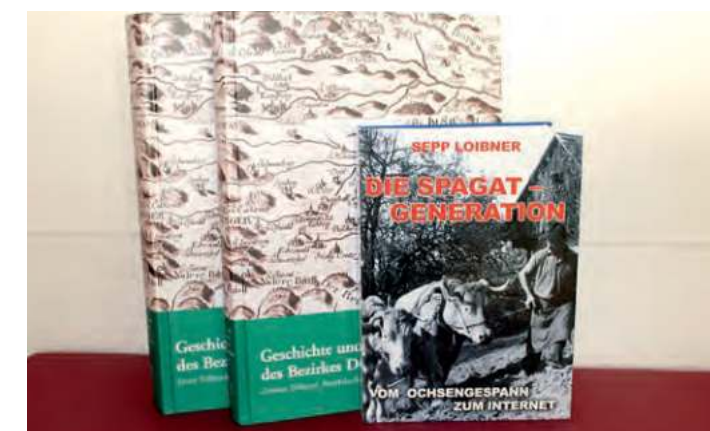
Gasselsdorf und beim Rüsthaus in St. Ulrich ist jeweils um 8 Uhr.

**Sorgen wir gemeinsam für eine saubere Gemeinde St. Martin!**



## Buchschätze im Gemeindearchiv

In unserem Gemeindearchiv sind wir auf wertvolle Buchschätze gestoßen, von denen wir folgende in doppelter Ausführung haben. Bei Interesse bieten wir diese gerne Gemeindebürgern zum Kauf an. Einfach telefonisch bei der Gemeinde melden: 03465 70 50



**Die Spagat-Generation**  
Autor: Sepp Loibner  
Preis: 14,50 Euro  
**Geschichte und Topo-**

**graphie des Bezirkes Deutschlandsberg**  
2-teiliger Band

Autor: Helmut-Theobald Müller  
Preis: 25 Euro.

## Neue Wasserleitung

Die Wasserleitungen im Ortsteil Oberhart werden erneuert. Im Zuge dessen wird auch gleich die Leerverrohrung und die Vorrichtungen für Glasfaser mitverlegt.

## Kriegsopfer- und Behindertenverband

Leider sind unsere Behindertenberatungen in der letzten Zeit wegen der Corona-Pandemie ausgefallen. Wir waren inzwischen aber auch sehr aktiv und haben unsere Mitglieder einzeln beraten und betreuen können. Bis die Beratungstage wieder in gewohnter Weise in der Gemeinde St. Martin stattfinden können, werden wir dies auch so beibehalten.

Bei Bedarf und Interesse bitten wir vorab um eine telefonische Anmeldung: Obmann Johann Kremser  
Tel: 0664 40 644 79 oder 03465 47 32.

## Impressum

**Herausgeber:** Gemeinde St. Martin im Sulmtal, 8543 Sulb 72, Tel.: 03465/7050, E-Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at • **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Franz Silly • **Redaktion:** Ing. Helmut Huber, Sepp Loibner, Sabine Pratter, Berichte von Kindergarten- und Schulpädagogen sowie von Vereinsverantwortlichen **Satz:** Bianca Waltl • **Druck:** Simadruk Deutschlandsberg

Zur besseren Lesbarkeit werden personenbezogene Bezeichnungen generell nur in der üblichen männlichen Form ausgeführt. Dies soll als geschlechtsunabhängig verstanden werden.



## Betreuung für unseren Kinder- & Jugendsommer gesucht



Du bist kreativ, verlässlich, arbeitest gerne mit Kindern und Jugendlichen, bist mindestens 15 Jahre alt und suchst noch einen Feri-job für den Sommer?

**Dann bist du bei uns richtig!**

### Deine Aufgaben:

- . Mithilfe beim Erstellen eines bunten, vielseitigen Programmes
- . Gestaltung Programmheft und Anmeldeformular
- . Betreuung der Programmpunkte im Zeitraum Juni - August
- . Ansprechperson für Eltern und Veranstalter
- . Fotodokumentation
- . Erstellung eines Abschlussheftes

### Wir erwarten:

- . Freundliches und offenes Auftreten
- . Pflichtbewusstheit und Verlässlichkeit
- . Kreativität
- . Autoführerschein wäre von Vorteil

Die Anstellung und die Entlohnung erfolgt nach den Vorgaben des Landes Steiermark.

Bewerbungen bis einschließlich 15. April per E-Mail an:  
[sabine.pratter@st-martin-sulmtal.gv.at](mailto:sabine.pratter@st-martin-sulmtal.gv.at)

*Wir freuen uns!*

## Müll geht uns alle an!

Großmengen für ASZ unter der Woche anliefern

Aufgrund von etlichen Sperrmüll-Großanlieferungen an den freitags ASZ Terminen kam es letztlich zu enormen Wartezeiten.

### Ein Anruf genügt

Um dies zukünftig zu vermeiden, bitten wir all jene die mehr als 2 m<sup>3</sup> Müll zum Anliefern haben, diesen unter der Woche zum ASZ nach Aigen zu bringen. Die Bauhofmitarbeiter sind gerne zum Aufsperrern vor Ort. Termin

einfach telefonisch mit Herrn Pölzl vereinbaren: 0650 98 46 769.

Für eine rasche Abladung bitten wir wie gehabt den Müll zu Hause vorab richtig zu trennen.

### Zusätzliche Sondermülltermine

Die Gemeinde strebt an, ab Juli – nach Rücksprache mit Saubermacher – auch unter der Woche einen zusätzlichen Termin für Problemstoffe (= Sondermüll) auszuhandeln.



Wenn auch noch der Riesent Teddy mit muss – 0650 98 46 769 rufen und das ASZ wird aufgesperrt.

## Humus-Angebot

Der Frühling lädt zum Garteln ein. Darum möchten wir auch in dieser Ausgabe noch einmal auf unser Humus-Angebot in der Kläranlage in Gasselsdorf hinweisen.

Seit heuer besteht für die Gemeindebewohner aus St. Martin, St. Peter und Pöfing-Brunn die Möglichkeit, nach telefonischer Voranmeldung Humus direkt bei der

Kläranlage in Gasselsdorf kostenpflichtig abzuholen.

### Humus Preise:

1 m<sup>3</sup>: 20,00 Euro  
1 Eimer: 2,00 Euro

Die Mengen bitte vorab entweder bei Gerald Pölzl 0650 98 46 769 oder bei Bernd Potocnik 0676 84 65 09 13 telefonisch bestellen. Bezahlung bar vor Ort.

## Lebende Zäune

Besitzer von „lebenden Zäunen“ werden darauf hingewiesen, dass Hecken entlang von Verkehrsflächen so zu erhalten und zu pflegen sind, dass die Äste nicht in die Straße ragen und ein ungehindertes Befahren mit Fahr-

zeugen aller Art (Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des Straßendienstes, Müllabfuhr etc.) möglich ist.

Durch den Auswuchs der Pflanzen dürfen die Grundgrenzen zu öffentlichen Straßen und Wegen

nicht überschritten werden.

Immer wieder kommt es zu Beschwerden von Straßennutzern, dass Durchfahrtsbreiten von Straßen und Wegen durch lebende Zäune beeinträchtigt

werden. Die Sichtbehinderung stellt eine große Gefahr für Verkehrsteilnehmer dar.

Weiters führen wuchernde Heckenpflanzen auch im Winter bei der Schneeräumung zu großen Problemen.

## Heckenschnitt- Anlieferungen

Seit März kann man Grünschnitte wieder zur Kläranlage in Gasselsdorf anliefern.

9. + 23. April, 7. + 21. Mai und 11. + 25. Juni von 15 – 18 Uhr.

### Nächste Termine:

19. März von 12 – 15 Uhr,

Alle Termine sind auch am Gemeinde-Müllkalender ersichtlich.



# Bunte Wies'n wie früher

St. Martin setzt auch heuer wieder auf Wildblumen.

Mit Wiesensalbei, Wilder Malve, Wiesenmargerite & Co geht die Aktion Wildblumen –eine steirische Erfolgsgeschichte – in die nächste Runde. Ziel der Aktion ist die Anlage von Blühflächen und bunten Wies'n. Denn fast alle unsere heimischen Wildtiere benötigen diese dringend. So sind Wiesenhummel, Feldlerche oder Rehkitz neben vielen anderen Arten auf den ursprünglichen Reichtum an Gräsern, Kräutern und Blumen angewiesen. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Um hier eine nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot zu fördern, setzt man wieder auf robuste und heimische Wildblumenarten. Ziel der jährlichen Aktion des dafür eigens ge-



gründeten Vereins Blüten&Summen und dem Projektträger Naturschutzbund ist die Neuanlage von Blühflächen und Wildblumenwiesen im öffentlichen Raum zur Förderung von ökologisch wertvollen Trittsteinen und Lebenslinien. „Mir ist die Aktion Wildblumen ein großes Anliegen. In vielen Gemeinden sind damit schon wunderbare Blühflächen entstanden. Das hebt die Lebensqualität und tut der Umwelt gut. Ein großes Dankeschön an alle Steirer die den Zauber von Bunten Wies'n erhalten“, so Umweltlandesrätin Ursula Lackner. Die Aktion wird vom Land Steiermark und europäischer Union unterstützt.



AKTION  
WILDBLUMEN  
2021

## Infokasten

### Anmeldung zum Mitmachen:

Interessierte Gemeindebürger die auch heuer wieder zu Hause Wildblumen ansetzen und bei der Aktion mitwirken möchten, mögen sich bitte ab sofort telefonisch bei der Gemeinde anmelden.

### Ausgabe der Wildblumen:

21. – 23. April 2021 im Gemeindeamt St. Martin zu den Öffnungszeiten.

# Artenschutz hat jetzt seinen Preis

2.500 Euro Preisgeld für die Förderung der „Vielfalt des Lebens“

Die Steiermark ist ein reichhaltiges Land: Bunte Wildblumenwiesen wechseln sich mit fruchtbarem Ackerland ab, ertragreiche Obstkulturen und alte Streuobstwiesen sorgen für Abwechslung. Leider gerät die Vielfalt aber zunehmend unter Druck: Bodenversiegelung, Intensivierung der Landwirtschaft aber auch der Klimawandel rauben Pflanzen und Tieren den Lebensraum. Es herrscht also Handlungsbedarf. Mit dem „Silberdistel“ getauften M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark, will man Bewusstsein schaffen. Die Silberdistel steht als gefährdete ‚Zeigerart‘ für besonders artenreiche Magerwiesen stellvertretend für alle Pflanzen- und Tierarten die es unbedingt zu er-

halten gilt. Der Preis wird ab 2021 jährlich rund um den Tag der Biodiversität am 22. Mai vergeben – an Projekte, Menschen, Bildungseinrichtungen, Unternehmen, Vereine und Gemeinden, die sich um den Schutz der Biodiversität besonders verdient gemacht haben. Die Preisträger werden in fünf Kategorien gekürt. Die Gewinner der Kategorien erhalten ein Preisgeld von



jeweils 2.500 Euro. Die Einreichphase hat bereits begonnen und endet am 31. März.

Infos: [www.silberdistel.at](http://www.silberdistel.at)

# Auszeichnung für Gerhard Roth

Schriftsteller mit Lebenswerk-Preis der Kleinen Zeitung geadelt.

Gerhard Roth wurde kürzlich für sein Lebenswerk als Kopf des Jahres der Region Südweststeiermark ausgezeichnet. Der Chefredakteur der Kleinen Zeitung Hubert Patterer und Journalist Bernd Melichar überreichten Gerhard Roth in den Räumen des Greith-Hauses den Preis.



Fotos: Kleine Zeitung/Stefan Pajman  
Bernd Melichar, Schriftsteller Gerhard Roth und Kleine Zeitung CR Hubert Patterer im Greith-Haus.

Das Werk des bedeutenden und international bekannten österreichischen Schriftstellers ist eng mit unserer Region verbunden, in der er lebt und über die er immer wieder schreibt. Gerhard Roth hat mit den

Romanzyklen „Archive des Schweigens“ und „Orkus“ zwei wichtige Werke der österreichischen Nachkriegsliteratur verfasst.

Sein Werk ist in den letzten Jahren durch weitere Bü-

cher gewachsen, die seine Vielseitigkeit hervorheben. Jüngst erschienen ist der prächtige Fotoband „Venedig – Ein Spiegelbild der Menschheit“

Der dritte und letzte Roman seiner Venedig-Trilo-



gie ist soeben erschienen. Und schließlich hat St. Ulrich ihm ein Kulturhaus zu verdanken, um das uns viele einige urbane Zentren beneiden.

Wir gratulieren herzlich!



## SILC-Erhebung

Von März bis Juli wird im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz bundesweit eine Erhebung über Einkommen und Lebensbedingungen in privaten Haushalten durchgeführt. Es besteht keine gesetzliche Auskunftspflicht, allerdings wäre die Beteiligung für die Qualität der Daten von Bedeutung. Es wird festgehalten, dass alle Angaben der statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß Bundesstatistikgesetz 2000 §§17- 18 unterliegen.

# Österliche Grüße



In der Bauernbox in Dörfla schauen einem die selbst gebastelten Holz-Osterhasen beim Vorbeifahren schon freundlich entgegen. Sie

sind neugierig welche regionale Produkte sich noch so in der Selbstbedienungsbauernbox befinden? Dann schauen Sie einfach

vorbei. Viele weitere österliche Geschenkartikel stehen für die Kunden bereit. Familie Gollien-Zenz freut sich sehr auf Ihren Besuch!

# St. Ulrich: Auf der Zielgeraden zum

Glasfaserausbau in St. Ulrich steht kurz vor Inbetriebnahme.

Ein Ding braucht oft Weile. Aufgrund der Corona-Pandemie ist es zu einigen Verzögerungen des Projektes gekommen. Nun dürfen wir erfreulicherweise bekannt geben, dass sich der Glasfaserausbau in und rund um St. Ulrich mit großen Schritten dem Ende naht. Wenn sich bei den kommenden Arbeiten keine größeren Komplikationen ergeben, kann jeder Haushalt der schnelles Internet bestellt hat, dieses im Spätsommer nutzen.

gerparkplatz) zu den einzelnen FCP-Kästen einblasen.

• Parallel dazu wird die Versorgung der Haushalte mittels Glasfaser **ab Mitte März** angestrebt. Voraussetzung: jeder hat bereits die Hausanschlussdose (FTU), die wir in der Gemeinde ausgegeben haben, zu Hause am Modemstandort montiert und das Innenkabel bis zur Hauseinführung des Hausanschlussröhrchens verlegt.

• **Endmontage:** Die Firma Kremsmüller wird ab Mitte März jeden Haushalt persönlich um einen Termin für die Endmontage des Glasfaser-Hausanschlusses kontaktieren. Die Termine werden gebietsweise koordiniert um keine wertvolle Zeit zu verlieren.

Im Zuge der Endmontage wird das für Ihren Anschluss benötigte Hausanschlusskabel vom Verteilerkasten in der Straße über das Rohrnetz und das vorbereitete Hausanschlussröhrchen bis zu Ihnen ins Haus mittels Pressluft eingepulst.

Im Bereich der Hauseinführung (beim Hauseintritt des Hausan-

schlussröhrchens) wird der Hausübergabekasten (HAK) vom Monteur installiert und darin die Glasfasern Ihres Hausanschlusskabels mit dem von Ihnen vorbereiteten Innenkabel zusammengespleißt.

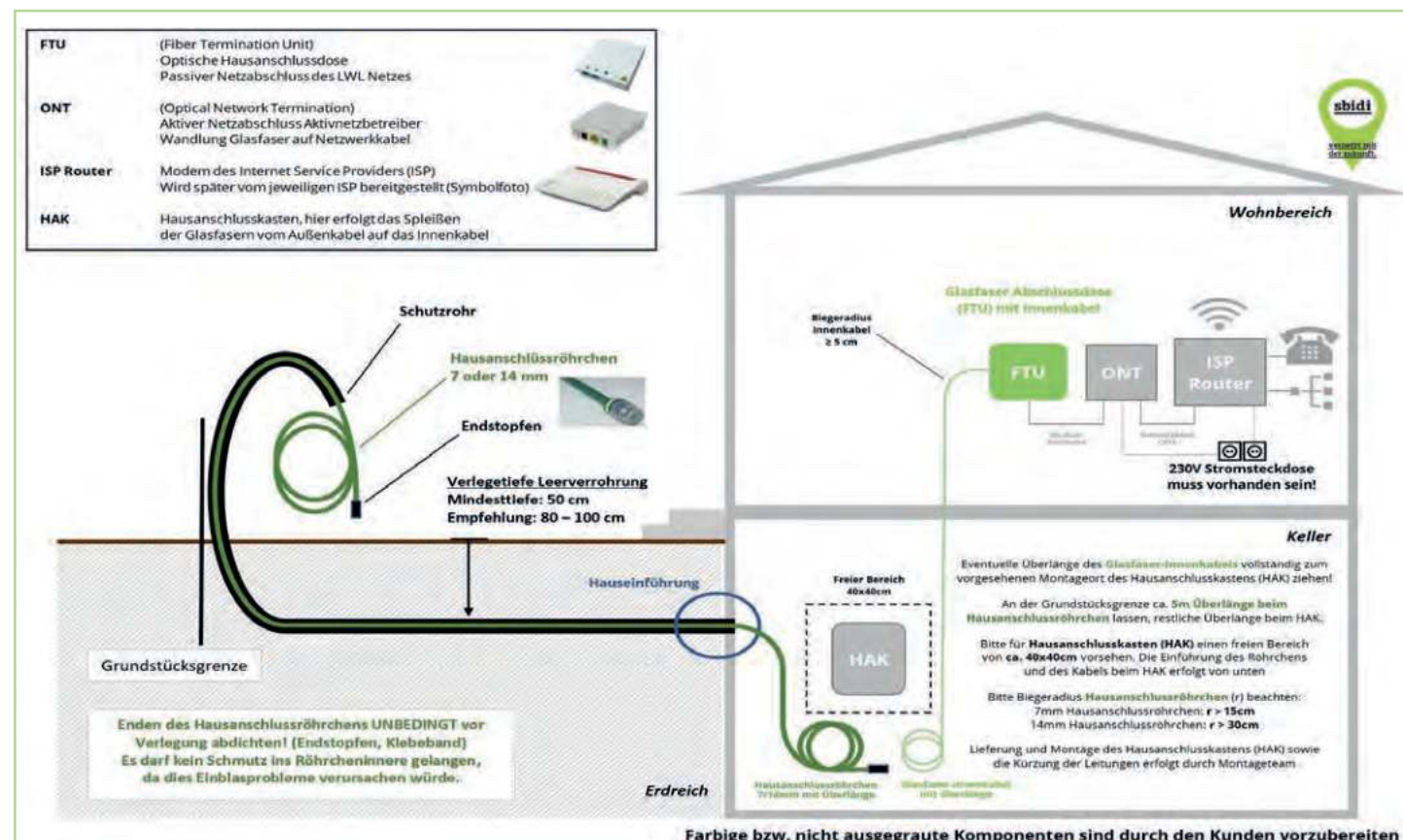
• **Hauptleitung/Backbone**  
Die Hauptleitung, um St. Ulrich ans regionale Glasfasernetz einspeisen zu können, kommt aus Pöfing-Brunn (nahe Bahnhof). Von dort wird über bzw. unter der Landesstraße der Backbone nach St. Ulrich hergestellt.

Untenstehende Skizze bietet einen guten Gesamtüberblick:

## Übersicht Finalarbeiten:

• Seit **Anfang Februar** wird Glasfaser vom POP (Standort am Rosenber-

!!Wer diese Arbeiten noch immer nicht erledigt hat, wird automatisch bei den Einblasarbeiten nach hinten gereiht und es verzögert sich!!



# schnellen Internet



## Die nächsten Schritte:

• Jeder Haushalt wird von der Gemeinde über den Vertriebsstart gesondert mit einem Schreiben informiert – voraussichtlich im April.

• Sobald der Vertriebsstart ausgesprochen ist, muss jeder Haushalt der einen Vertrag mit 300 Euro unterschrieben hat, eigenständig einen zur Auswahl stehenden Provider wählen.

• Auf diesem Infoschreiben im April werden alle Provider zur Übersicht aufgelistet. Vorab kann man sich auf [www.breitband-steiermark.at/anbieter](http://www.breitband-steiermark.at/anbieter) einen Überblick der derzeitigen Anbieter schaffen. Bis April können noch weitere dazukommen.

• Jeder Haushalt mit einem 600 Euro Vertrag gilt nach Fertigstellung der Arbeiten des Montage-teams als erledigt. Falls diese Haushalte in den kommenden Jahren Glasfaser nutzen möchten, müssen sich diese eigenständig einen beliebigen Provider suchen und mit diesem einen Vertrag unterschreiben.



Vom POP-Standort aus werden die FCP-Kästen bereits mit Glasfaser versorgt.

# Die Gemeindebücherei ist wieder offen

Ein großes neues literarisches Angebot steht für Groß und Klein bereit.

Wie viele von uns, haben auch wir vom Team der Gemeindebücherei im vergangenen Jahr nicht resigniert den Kopf in den Sand gesteckt, sondern die ungewollt ruhige Zeit genutzt, um kreativ zu sein und Zukunftspläne zu schmieden. Dabei sind ein neues Logo, ein Plakat, ein Folder und ein Facebook-Auftritt entstanden. Darüber hinaus haben wir Pläne für eine Dia-Show, eine Lesung und einen orientierten Kochkurs geschmiedet, die wir realisieren werden, sobald wir wieder auf Normalbetrieb umschalten können.

**Angebot erweitert**  
 Natürlich haben wir während der letzten Monate auch unsere wichtigste Aufgabe nicht aus den Augen verloren: unser literarisches Angebot ständig zu erweitern. Im Fokus stehen dabei die Lesewünsche unserer großen und vor allem kleinen Kunden. So haben wir

talischen Kochkurs geschmiedet, die wir realisieren werden, sobald wir wieder auf Normalbetrieb umschalten können. Natürlich haben wir während der letzten Monate auch unsere wichtigste Aufgabe nicht aus den Augen verloren: unser literarisches Angebot ständig zu erweitern. Im Fokus stehen dabei die Lesewünsche unserer großen und vor allem kleinen Kunden. So haben wir



**Gemeinde BÜCHEREI**  
 St. Martin im Sulmtal

**Unser Angebot:**  
 Mehr als 4.000 Bücher für Kinder, Jugendliche und Erwachsene  
 Über 150 Gesellschaftsspiele

Onleihe „DigiBib“ (45.000 Medien)  
 Unser Medienbestand und aktuelle Veranstaltungen online unter:  
[www.biblioweb.at/stmartin8543](http://www.biblioweb.at/stmartin8543)

**Öffnungszeiten:**  
 Jeden Montag  
 17 bis 19 Uhr  
(ausgenommen Feiertag)

**Kontakt:**  
 8543 St. Martin im Sulmtal  
 Dörfla 55 (in der Volksschule)  
 e-mail: [buch.st.martin@gmx.at](mailto:buch.st.martin@gmx.at)  
 Tel. Nr. 03465-7050, 0664-5601450

**Gebührenordnung:**  
 Für Kinder der Gemeinde St. Martin ist die Entlehnung von Büchern und Spielen gratis (bis 14 Jahre, exkl. DigiBib)

**Jahreskartentarife:**

- \* Kinder & Jugendliche inkl. DigiBib 8,- €
- \* Studenten inkl. DigiBib 10,- €
- \* Erwachsene inkl. DigiBib 15,- €
- \* Senioren inkl. DigiBib 10,- €
- \* Familien inkl. DigiBib 23,- €

**Entlehngebühr ohne Jahreskarte:**

- \* Pro Woche und Buch: 0,30 €
- \* Pro Woche und Spiel: 0,60 €

**DigiBib Bibliothek online:**  
 Mehr als 45.000 Medien:  
 eBook, eAudio, eVideo, ePaper

**DigiBib Steiermark**

**Das Land Steiermark**  
 Bibliothek und Kultur

– wie versprochen – den gesamten Kursbeitrag der vorjährigen Erlebnistage in der Bücherei in Kinderliteratur investiert.

Unter den Neuerwerbungen sind viele bunte und lustige Bilderbücher für die Jüngsten, aber auch die bei den älteren Kids beliebten Rubriken Fußball-, Pferde- und Detektivgeschichten wurden mit zahlreichen Exemplaren aufgestockt.

**Lieferservice und DigiBib**  
 Im vergangenen Jahr mussten auch wir immer wieder auf Lieferservice umsteigen und haben unsere treuen Kunden per Hauszustellung mit Le-

sestoff versorgt. Immer mehr Büchereikunden nutzen mittlerweile auch unser digitales Lese- und Hörangebot DigiBib, das wir in Kooperation mit dem Lesezentrum Steiermark kostenlos zu jeder Jahreskarte anbieten können. DigiBib bietet mehr als 45.000 Medien – von der Belletristik über Hörbücher für Groß und Klein bis zum aktuellen Wochenmagazin.

Sollten wir Ihnen Lust auf Literatur gemacht haben, kommen Sie vorbei oder stöbern Sie in unserem Online-Portal: [www.biblioweb.at/stmartin8543](http://www.biblioweb.at/stmartin8543)



Verein ist fest in Frauenhand: GF Johanna Eberhardt, Julia Streit-Putzi, Susanne Sackl und Nadja Klavzer (v.li.).

# Sozial – kompetent – regional



Der neugegründete „Sozialverein Schilcherland“ stellt sich vor.

Seit 1. Jänner 2021 werden im neuen Sozialverein Schilcherland die sozialen Agenden der 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg abgewickelt. Die gesetzlich verankerten Bereiche der Schul- und Kindergartenassistenz, Schulsozialarbeit und Streetwork werden flächendeckend für die gesamte Bevölkerung des Bezirkes Deutschlandsberg angeboten.

Julia Streit-Putzi und Nadja Klavzer den Verein und seine Mitarbeiter in die Zukunft führen.

**Regionaler Träger**  
 Der Sozialverein versteht sich als regionaler Träger und Ansprechpartner für soziale Dienstleistungen der Gemeinden im Bezirk. Somit ist der Verein auch gerne für die Bevölkerung erste Anlaufstelle, bei etwaigen Anliegen sozialer Natur.

**Motiviert in die Zukunft**  
 Da sich alle 15 Gemeinden gemeinsam für den neuen Verein eingesetzt haben und so über 120 Mitarbeiter weiterhin in der Region beschäftigt werden können, blickt man sehr positiv in die Zukunft.

**Ansprechpartner für Jugendliche**  
 Als Schulsozialarbeiter sind die Mitarbeiter Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche am Lebensort Schule. Aber auch Erziehungsberechtigte und Lehrer können auf das Angebot zurückgreifen und somit ist Schulsozialarbeit auch eine wichtige Schnittstelle zwischen den Zielgruppen und weiteren Einrichtungen für Kinder und Jugendliche.

**Kompetentes Team**  
 In der Führungsetage wird auf die fachliche Expertise und jahrelange Erfahrung bewährter Mitarbeiter gesetzt. Als Geschäftsleitung wird Johanna Eberhardt gemeinsam mit den Bereichsleitungen Susanne Sackl,

stützen aufgrund behördlicher Bescheide, Kinder bei der Bewältigung des Kindergarten- und Schulalltages und entlasten somit auch ein Stück weit das pädagogische Personal vor Ort. Sie übernehmen je nach Bedarf Tätigkeiten des Alltags wie An- und Auskleiden, Essen, Toilettengang, bieten praktische Hilfestellungen beim (Er)Lernen, Ein- und Ausräumen der Schultasche, Herrichten der Schulsachen etc. Durch die Neugründung des Vereines kann nun gewährleistet werden, dass alle Kinder auch weiterhin von den Personen betreut werden, zu denen sie bereits eine vertrauensvolle Beziehung aufgebaut haben.

**Streetwork**  
 Unter Streetwork versteht man aufsuchende und mobile Jugendsozialarbeit, die sich an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter zwischen 14 und 26 Jahren und deren Angehörige aus dem Bezirk Deutschlandsberg richtet.

Streetwork bietet vor allem Information und Beratung zu jugendrelevanten, sowie psychosozialen Themen, als auch Begleitung zu Behörden und Ämtern – und das kostenlos, freiwillig, mobil, anonym und verschwiegen. Dabei ist es für das Team der Streetworker möglich, sich mit den Jugendlichen an ihren Treffpunkten und Plätzen zu treffen. Weitere Schwerpunkte von Streetwork sind Prävention und Aufklärungsarbeit zu den Themen Alkohol, Sucht, Gewalt, Demokratie, Medien und Jugendschutz. Auch hier kommen die Streetworker dorthin, wo die Jugendlichen sind, also in Schule, Ausbildungsstätten, Vereine oder andere Einrichtungen. Streetwork ist also Ansprechpartner für (fast) alle Themen und unterstützt so Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg.



# Historisch bunter Einblick in die



Die kreativen Ideen, die Fachkompetenz und die in die Vorzeige-Familien-Gärtnerei in Gasselsdorf.



Weit über die Gemeindegrenzen hinweg ist die Gärtner Prauser erste Anlaufstelle für Gartengestaltung, umfassende Floristik, für Pflanzen aus eigener Produktion bis hin zur Baumschule.

## 1960er Jahre:

### Erstes Glashaus

Der Pioniergeist von Ferdinand Prauser sen. schrieb mit an der Erfolgsgeschichte der Gasselsdorfer Gärtner Prauser. Aufgeschlossen für alles Neue errichtete der damalige Landwirt 1960/61 das erste Glashaus für Spezialkulturen. Bald darauf wurde die Gemüseproduktion intensiviert - eine Grazer Handelskette wusste den Grazer Krauthäuptel aus dem Sulmtal besonders zu schätzen.

## 1970: Start der Jungpflanzenproduktion

Ein Meilenstein für den Betrieb war der Start der Jungpflanzenprodukti-

on im Jahr 1970. Heute stammen sowohl Gemüsepflanzen als auch Balkonblumen zu hundert Prozent aus eigener Produktion. „Mit der Natur zu arbeiten ist ein Geschenk, an dem wir unsere Kundinnen und Kunden von Herzen gerne teilhaben lassen“, gilt als Prauser-Leitspruch.

## 1986: Umstrukturierung

Seit 1986 leiten Ferdinand und Ilse Prauser, beide Absolventen der Gartenbaufachschule Langenlois, den Betrieb.

Das Jahr der Übernahme brachte auch die ganz große Umstrukturierung. Es entstanden ein Verkaufsgewächshaus und ein neues Produktionshaus sowie der Detailverkauf für Floristik und Zierpflanzen. Auch die erweiterte Baumschule lief voll an.

Aus dem einstigen Landwirtschaftsbetrieb war endgültig eine Gärtner Prauser geworden.

## Motivierte Nachfolger

Mittlerweile steht schon Sohn Philipp, ebenfalls ein echter „Langenloiser“, mit seiner Meisterfloristin Angelika in den Nachfolge-Startlöchern. Sein Credo: „Der Natur verbunden, der Zukunft verpflichtet“, war auch Titel seiner schriftlichen Meisterarbeit. Der Wunsch der Kunden nach ursprünglichen, klassischen, robusten und wenig hochgezüchteten Sorten steigt und der Markt ruft nach biologischen Produkten. Auf etlichen Ebenen ist das bei Prauser schon der Fall, wie der Einsatz von Nützlingen zeigt.

## Versuchsstation

Übrigens, im Folientunnel vis-à-vis vom Betriebsgelände hat Ferdinand Prauser eine kleine Versuchsstation. Hier testet der Chef neue Paradeis-, Paprika- und Chilisornten. Die besten von ihnen kommen im folgenden Jahr in den Verkauf.



Prausers zauberhafte Hochzeitsdekorationen.

# heimische Gärtnerei Prauser

stetige Motivation dreier Generationen flossen mit viel Herzblut  
Zum Tag der offenen Tür lädt man am 24. und 25. April!



## Ideale Glashäuser

Das schwere Hagelunwetter 2015 richtete großen Schaden an, doch der notwendig gewordene Wiederaufbau der zerstörten Glashäuser führte gleichzeitig in die Zukunft. Die Neuanlage besteht aus einem Thermohaus, das perfekte Klimaregelung garantiert.

## Nachhaltige Gewächshäuser

Das neue Gewächshaus umfasst 1.250 m<sup>2</sup>. Es kommt hier zudem ein Energieschirm zum Einsatz, der die Pflanzen nicht nur vor den aggressiven Sonnenstrahlen schützt, sondern erfreulicherweise auch Heizkosten sparen hilft.

Besonderes Augenmerk wurde auf das Gießsystem gelegt. Der neue Hängegießwagen garantiert präzise, exakte Gießvorgänge und ist dadurch na-

türlich wasser- und damit auch kostensparend.

## Mitgliedschaften und Auszeichnungen

Seit 2003 ist der Betrieb Mitglied der Blumenschmuckgärtner und wurde 2008 und 2009 von einer Fachjury zur schönsten Gärtner Prauser des Landes gewählt. Seit 2018 ist die Gärtner Prauser auch Mitglied der getragenen Bewegung „Natur im Garten“.

## Ein Besuch lohnt sich

Die Gärtner Prauser zeigt nicht nur bei den Gemüsepflanzen und Balkonblumen ihre Kompetenz, auch im Bereich der Floristik ist man dort ausgezeichnet beraten. Egal ob man ein schönes Blumenarrangement für diverse Feiern, Hochzeiten oder in Trauerfällen benötigt, das Team ist stets bemüht ihr Bestes zu geben.



Großes Sortiment an Gemüsepflanzen und Raritäten.

## Kontakt

### Gärtner Prauser

Gasselsdorf 13 • 8543 St. Martin im Sulmtal  
Tel.: 03465 22 34  
office@gaertner-prauser.at  
www.gaertner-prauser.at

### Öffnungszeiten:

MO – FR: 8 – 12:30 Uhr und 14 – 18 Uhr  
SA: 8 – 12:30 Uhr

## Terminvorschau:

24. und 25. April: 7 – 17 Uhr Tag der offenen Gärtner Prauser.

## Daten & Fakten

- Produktionsfläche: 4.000 m<sup>2</sup>
- Verkaufsfläche: 1.200 m<sup>2</sup>
- Mitarbeiterstand: 14
- TV Auftritte: mind. zwei im Jahr bei Steiermark Heute, nächste Ausstrahlung: 28. Mai
- großes Sortiment bei Gemüsepflanzen: 30 Tomatensorten, 17 Salatsorten, einige Raritäten wie Erdnüsse, Ingwer, usw.



## Einkaufsmöglichkeit rund um die Uhr

Robert Mandl errichtete in Otternitz eine Selbstbedienungshütte.

In Zeiten wie diesen, wird auf regionale Einkaufsmöglichkeiten besonderer Wert gelegt. Der leidenschaftliche Obstbauer Robert Mandl vulgo Pansi ermöglicht dies nicht nur ab Hof sondern nun auch mitten in Otternitz – und das 24 Stunden sieben Tage die Woche.

### Obstbau Mandl

Seit 2019 hat sich Robert Mandl sein Hobby zum Beruf gemacht und bewirtschaftet gemeinsam mit seiner Alexandra die 1,8 ha große Aronia Anlage, 2 ha naturbelassene Streuobstwiesen und die familieneigene Imkerei. Aus seinen Früchten ent-

stehen Säfte, Edelbrände, Apfelmösten und schmackhafte Marmeladen.

### Sortiment

Neben all diesen hofeigenen Produkten gibt es in der Obstbau Mandl Selbstbedienungshütte auch echtes Steirisches Kernöl und geschmeidig natürlichen Honig zu kaufen. Das Sortiment wird laufend erweitert.

### Ehrlichkeit zählt

Bei der Bezahlung – nur Barzahlung – ist man auf die Ehrlichkeit der Kunden angewiesen. Der gelernte Elektriker hat da volles Vertrauen in seine Kundschaften.



### Kontakt

**Obstbau Mandl**  
vulgo Pansi  
Otternitz 33  
8543 St. Martin  
Tel: 0664 42 21 162  
www.obstbau-mandl.at

## Für Ausgleich sorgen – zum Beispiel durch SHIATSU!

Doris Lengauer aus St. Ulrich freut sich auf Ihre Terminanfragen.

Nach gefragt, was mich in der aktuell sehr schwierigen Zeit fit und gesund hält. Die Antwort ist gar nicht so schwer: Eine gesunde Ernährung und für den nötigen Ausgleich sorgen.

Ich liebe zum Beispiel die Bewegung in der Natur. Manchmal mag ich es jedoch etwas bequemer und passiver und genieße selbst eine Shiatsu-Behandlung. Diese bringt mich nach turbulenten und stressigen Zeiten wieder in meine Mitte und bewirkt, dass meine Lebensenergie wieder

ungehindert fließen und mich gesund halten kann. Eine Störung des Energieflusses kann oft Ursache dafür sein, dass ein Organ nicht voll funktionstüchtig ist, ein Mensch schnell ermüdet oder nicht genügend Kraft im Rücken hat, um sich auf natürliche Weise aufrecht zu halten. Ebenso kann ein Überschuss an Energie krankmachen. Menschen, die nie ganz loslassen können, neigen dazu, Energie im Nacken- und Schulterbereich festzuhalten. Der Sinn einer Shiatsu-Behandlung liegt darin, Energiestau aufzulösen und Energiemangel



zu beseitigen.

Wollen auch Sie die Wirkung von Shiatsu ausprobieren?

Dann freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme:

### Kontakt

**Doris Lengauer**  
Tombach 127 • 8544 St. Ulrich im Greith,  
Tel: 0699 17 28 20 44 • info@shiatsu-behandlung.eu

## Distillery Krauss auf internationalem Erfolgskurs

Carmen und Werner Krauss räumten erneut ab: Sieg bei den Las Vegas Global Spirit Awards und Auszeichnung für den besten Rum Europas.

Nach einer sensationellen Gold-Medaille für den „Sulm Valley Whiskey“ in San Francisco wurden die Spirituosen der Distillery Krauss bei den Las Vegas Global Spirit Awards wieder zu Siegern gekürt.

### Die Auszeichnungen

Vier Mal Platin und drei Mal Gold lautete die erfreuliche Bilanz der Sulmtaler Destillerie, die wegen Corona leider länger auf sich warten ließ als ursprünglich geplant. „Das tolle an dem Ergebnis ist, dass nicht nur unsere Gins – durch die wir bekannt geworden sind – geehrt wurden, sondern auch der holzfassgelagerte Apfelweinbrand und der im Portwein-Fass gefinishte Rum“, so Carmen Krauss. Damit beweisen sie und ihr Mann Werner, dass ihre Kompetenz nicht beim Gin endet, sondern dass sie in allen hochprozentigen Getränkekategorien – egal ob Trendgetränk oder Spezialität – mit der Weltelite mithalten können.

### Europas bester Rum

Für guten Wein und Schnaps ist Österreich bekannt, doch jetzt erhielt auch ein steirischer Rum eine internationale Auszeichnung. Der International Suga-cane Spirits Award (ISS), der dieses Jahr zum ersten Mal ausgetragen wurde, hat seinen

Ursprung zwar in Frankreich, ist aber durch und durch eine internationale Rum-Verkostung. Um eventuelle regionale Präferenzen einzelner Juroren auszumerzen, wurden die Proben der knapp 300 eingereichten Rums an 40 ausgewählte, professionelle Verkoster aus 17 Ländern und vier Kontinenten verschickt.

Neben Kategorie-Siegern und Finalisten werden bei dieser Verkostung auch die besten Rums der jeweiligen Region ausgezeichnet und dabei wurde der Rum der Distillery Krauss aus Sankt Martin zum besten Rum Europas gekürt.

### Erfolgsgeheimnis

„Geschmack und Milde sind die beiden Zutaten, die einen guten Rum ausmachen“, weiß Brennmeister Werner Krauss. Die Milde kann ein Rum durch verschiedene Maßnahmen bekommen: eine lange Lagerung im Holzfass, Zugabe von Zucker und achtsame Destillation. Der Rum der Distillery Krauss ist nach 3-jähriger Lagerung vergleichsweise sehr jung und auf Zucker vollständig verzichtet, da dieser dem Rum seinen ursprünglichen Geschmack nimmt.

„Dass unser ungezuckerter Rum zum besten Rum Europas gekürt wurde,



Alle Produkte können direkt bei der Distillery in St. Martin verkostet oder im Onlineshop bestellt werden.

bestärkt uns in der Überzeugung, dass kein Zucker benötigt wird um ausgezeichnete Produkte zu kreieren“, fügt Geschäftsführerin Carmen Krauss hinzu.

### „Finalist“ Auszeichnung

Zwei weitere Rum-Sorten der Sulmtaler Brennerei wurden bei der Verkostung mit dem Titel „Finalist“ prämiert, sie waren somit in der eingereichten Kategorie im besten Drittel aller Teilnehmer. Diese beiden streng limitierten Rums sind Sondereditionen, die nach der mehrjährigen Lagerung im Eichenfass noch sechs weitere Monate in gebrauchten Süßwein-



fässern ruhen durften, um dadurch ein ganz besonderes Geschmacks-Finish zu erhalten.

### Kontakt

**Distillery Krauss**  
Tel: 03465 20 800  
office@distillery-krauss.com  
www.distillery-krauss.com

Der grüne Daumen



Der Ostertisch ist schon gedeckt

Für viele ist Ostern das schönste Fest des Jahres, weil man immer die Kraft des Frühlings feiert. Damit gehören Blumen unbedingt dazu. Duftende Hyazinthen, knallgelbe Narzissen und leuchtende Tulpen wecken unsere Lebensgeister. Hoffentlich werden wir heuer endlich wieder Zeit gemeinsam bei einer gemütlichen Osterjause zusammen verbringen. Deshalb braucht jetzt jeder Tisch schmückende Osterblüher. Gelb und weiß unterstreichen die österliche Stimmung. Blaue Hyazinthen strahlen am schönsten in Kombination mit weiß. Der besondere Duft vermittelt uns Frühlingsgefühle. Mit Eiern, Küken und Federn können Sie Ihre persönliche Osterwelt gestalten. Auch mit frischen Kräutern holen Sie den Duft und Geschmack zu sich nachhause. Mit Hornveilchen oder Stiefmütterchen und den bunten Bellis wird Ihr Zuhause eine bunte Welt.

Ein gesegnetes Osterfest und einen guten Start in den Frühling wünscht

Ilse Prauser



Verlässliche Ansprechpartner

Ein Überblick der Versicherungsmakler und Sachverständiger aus unserer Gemeinde.

**Konstantin Leitinger, Sulb**  
 Versicherung: Grazer Wechselseitige  
 Versicherung AG - KC Deutschlandsberg

Büro: Frauentaler Straße 7  
 8530 Deutschlandsberg  
 Tel: 03462 23 91  
 Mobil: 0664 15 26 117  
 Konstantin.Leitinger@grawe.at  
 www.grawe.at

**IHR GRAWE KUNDENBERATER**

**Konstantin LEITINGER**  
 Tel. 0664/88 62 84 72  
 konstantin.leitinger@grawe.at

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen • Fonds • Bausparen • Leasing  
 Die Versicherung auf Ihrer Seite.

**Franz Moschniak, Tombach**  
 Sachverständiger

Büro:  
 Tombach 52  
 8544 St. Martin  
 Mobil:  
 0699 17 28 90 44  
 office@eusv.at



**Willibald Jöbstl, Bergla**  
 Versicherung: Secura

Büro: Hauptplatz 42  
 8530 Deutschlandsberg  
 Tel: 03462 41 177-73  
 Mobil: 0676 88 99 77 77  
 willibald.joebstl@secura.at  
 www.secura.at

**SECURA**  
 Willibald Jöbstl • 0676 / 88 99 77 77

**Peter Pansy, Otternitz**  
 Versicherung: Grazer Wechselseitige  
 Versicherung AG - KC Leibnitz

Büro: Gleinstätten 87, 8443 Gleinstätten  
 Mobil: 0664 54 22 927  
 peter.pansy@grawe.at  
 www.grawe.at

**Peter F. Pansy**  
 Oberinspektor

Privatbüro Gleinstätten  
 Gleinstätten 87  
 8443 Gleinstätten, Austria  
 peter.pansy@grawe.at  
 www.grawe.at

Mobil +43 664 54 22 927

Die Versicherung auf Ihrer Seite.

**Alexander Stelzl, Oberhart**  
 Versicherungssagent

Büro: Hauptstraße 124a  
 8141 Unterpremstätten  
 Tel: 0664 422 37 97  
 alexander.stelzl@efs-ag.at

**EFSS**  
 EURO-FINANZ-SERVICE AG

**Urban Hubmann, Reitererberg**  
 Versicherung: Hubmann & Wagner

Büro: Dr. Karl Renner Weg 2  
 8530 Deutschlandsberg  
 Mobil: 0664 101 48 20  
 urban.hubmann@vers-buero.at

**Hubmann & Wagner**  
 Versicherungsmakler



Köstliches vom Lipphof aus Pitschgauweg

Neuer Bauernladen lädt zum regionalen Einkaufen am Familien-Betrieb.

Die Corona-Pandemie brachte ein weitreichendes Umdenken der Gesellschaft hinsichtlich regionalen Einkaufens mit sich. Auf Regionalität legen vor allem auch Sigrid und Dominik Lipp aus Pitschgauweg großen Wert und weiteten dahingehend ihren Fleisch-Ab-Hof-Verkauf zu einem regionalen Bauernladen aus.

Hof. Die 45 Stück Duroc Schweine machen seinen Viehstall komplett.

**Mischpakete**  
 Den Kunden werden selbst verarbeitete Fleischmischpakete von Rind und Schwein angeboten. Diese werden vakuumiert und beschriftet übergeben. Aufgrund der hohen Nachfrage, ist eine Vorbestellung erbeten.



**Projekt rasch umgesetzt**  
 Die ganze Familie packte mit an, um das neue Projekt umzusetzen. Jeder war mit viel Elan dabei, viel Arbeit und Mühen liegen nun hinter ihnen. Doch harte Arbeit lohnt sich bekannterweise: So konnte man heuer Anfang Februar den neuen Verkaufsladen im Wirtschaftsgebäude mit Freude eröffnen.

**Aus eigener Produktion**  
 Das hofeigene Produktsortiment vervollständigen Breinwürste, Krainer-Trocken- oder Rohwürste, Braunschweiger, Geselchtes, Leberpastete, Schmalz, Grammeln, diverse Suppeneinlagen wie Leberknödel oder Lungenstrudel sowie Apfelsaft und Apfelmilch. Vier verschiedene schmackhafte Leberkäsarten stehen dem Kunden auch zur Auswahl bereit. Von den umliegenden Bauern findet man weiters Nudeln, Eier, frische Milch, Kernöl, Aroniasaft und diverse Edelbrände in den Regalen.

**Frisches Bauernbrot**  
 Jeden zweiten Freitag gibt es ein frisches, knuspriges Bauernbrot aus dem Holzbackofen von Josefine Tinnacher aus Obergreith. Auch hier wird unbedingt um telefonische Vorbestellung gebeten.

**Schmankerln zu Ostern**  
 Ostern steht schon vor der Tür und man hat für Sie leckeres Geselchtes, Osterkrainer und vieles mehr parat. Erstmals kann man auch Osterbrot aus dem Holzbackofen mitbestellen. Bitte für Ostern unbedingt telefonisch oder persönlich alles vorbestellen.

„Schauts vorbei“  
 Familie Lipp freut sich, dass der Verkaufsladen so gut angenommen wird und dass sie viele Kunden mit ihren hofeigenen Fleisch- und den regionalen Produkten verwöhnen können. „Schauts vorbei“ – ein Einkauf lohnt sich!

**Kontakt**

**Sigrid und Dominik Lipp**  
 Selbstvermarkter  
 Pitschgauweg 20  
 8544 St. Martin i. S.  
 Tel: 0664 73 49 22 79  
 gutesvomlipphof@gmail.com

**Öffnungszeiten:**  
 DO – FR: 8 – 18 Uhr  
 SA: 8 – 12 Uhr

► Hilfe bei der Suche nach den besten Köpfen!

Gute Mitarbeiter sind das Rückgrat erfolgreicher Gewerbebetriebe. Das express-Team ist St. Martin Unternehmen, als auch Firmen und Institutionen darüber hinaus, gerne bei der Besetzung von offenen Stellen behilflich. Sie suchen Lehrlinge, Facharbeiter oder Angestellte? – Dann nutzen Sie doch unsere kostenlose Rubrik „Regionale Stellenausschreibungen“. Alles was Sie tun müssen ist mit dem Gemeindeamt St. Martin unter 03465 70 50 oder per Mail: zeitung.sulmeck@gmx.at Kontakt aufzunehmen.

**Volles Rohr voraus**

**Lehrlinge gesucht!**

...und ja. Wir nehmen natürlich auch Jungs!

Bewirb dich jetzt: [www.wonisch.co.at](http://www.wonisch.co.at)

**UNSER X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

**WIR STELLEN EIN!**

**Werde ein Teil des Lagerhaus-TEAMS**  
in Deutschlandsberg

**Lagermitarbeiter im Agrar-bzw. Baustoffhandel (m/w)**

**Ihre Aufgaben:**

- Waren Ausgabe & Rücknahme
- Be- und Entladen von LKW's
- Warenkommissionierung bzw. -übernahme
- Lieferscheinkontrolle

**Voraussetzung:**

- Staplerschein, einschlägige Berufserfahrung
- keinen Einschränkungen beim Heben und Tragen,
- Führerschein B, abgeleiteter Präsenz- und Zivildienst

Entgelt gemäß Kollektivvertrag € 1.789,- brutto monatlich. Allfällige Vordienstzeiten und zusätzliche Qualifikationen werden angerechnet.

**Bewerbung an:**  
Lagerhaus Deutschlandsberg, Frauentaler Str. 105, 8530 Deutschlandsberg.

**Bewirb dich jetzt!**  
Du hast die Wahl!

**Der Sozialverein Schilcherland sucht Mitarbeiter\*innen zum sofortigen Eintritt für den Bereich der Schul- und Kindergartenassistenz**

**Stellenbeschreibung**

- Unterstützung der Kinder/Jugendlichen je nach Bedarf bei Tätigkeiten des Alltags wie An- und Auskleiden, Essen, Toilettengang etc.
- Kooperation mit dem pädagogischen Personal und den Eltern für das Kind und seine aktive Beteiligung am Schul-/Kindergartenalltag
- Unterstützung beim Lernen, Ein- und Ausräumen der Schultasche, Herrichten der Schulsachen für den Unterricht und in den Pausen; ggf. vom Bus abholen und zum Bus bringen
- Fördern sozialer Kontakte zu anderen Kindern
- Unterstützung beim Erlernen sozialer Fähigkeiten
- Förderung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Förderung der Selbstständigkeit

**Wir bieten:**

- Ein abwechslungsreiches und herausforderndes berufliches Aufgabengebiet
- Möglichkeit zur fach einschlägigen Fortbildung
- Supervision/Coaching
- Die Integration in ein engagiertes und motiviertes Team.
- Bezahlung nach SWÖ Kollektivvertrag VG4 (EUR 1.965,70 brutto auf Basis Vollzeit) die Einstufung ist abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten.

**Voraussetzungen:**

- Ausbildung im Gesundheits- oder Sozialbereich
- Mindestqualifikation Tagesmutter- und/ oder Kinderbetreuerin o.Ä.
- Erfahrung im Umgang mit Kindern/ Jugendlichen
- Berufserfahrung im Sozialbereich von Vorteil
- Empathiefähigkeit und Verantwortungsbewusstsein

**Bitte senden Sie ihre Bewerbung per Mail oder Post an:**  
Sozialverein Schilcherland • „Schul- und Kindergartenassistenz“  
Unterer Platz 7b, 8530 Deutschlandsberg  
E-Mail: [office@sozialverein-deutschlandsberg.at](mailto:office@sozialverein-deutschlandsberg.at)

**UNSER X LAGERHAUS**  
Die Kraft fürs Land

**WIR STELLEN EIN!**

**Werde ein Teil des Lagerhaus-TEAMS**  
Für den Standort **Deutschlandsberg**

**Fachverkäufer/In**  
In den Bereichen:

**Elektro Gartenabteilung Werkzeug**

**Voraussetzung:**

- Abgeschlossene kaufmännische oder handwerkliche Berufsausbildung bzw. eine vergleichbare Schulausbildung
- Berufserfahrung in einem der jeweiligen Bereichen
- Hohes Maß an Selbstständigkeit, Eigeninitiative und Engagement

Entgelt gemäß Kollektivvertrag € 1.700,- brutto monatlich. Allfällige Vordienstzeiten und zusätzliche Qualifikationen werden angerechnet.

**Bewerbung an:** Lagerhaus Deutschlandsberg, Frauentalerstraße 105, 8530 Deutschlandsberg oder [bewerbung@lagerhaus.grazland.at](mailto:bewerbung@lagerhaus.grazland.at)

[www.Lagerhaus.GrazLand.at](http://www.Lagerhaus.GrazLand.at) #lagerhausgrazland

**Bewirb dich jetzt!**  
Du hast die Wahl!

**Wir suchen DICH ... und freuen uns auf DICH!**

Der Sparmarkt Pongratz in St. Martin im Sulmtal verstärkt sein Team. Gesucht wird:

**Mitarbeiter/in im Ausmaß von 12 – 24 h pro Woche mit sofortigen Eintritt**

Der Aufgabenbereich umfasst:

- Feinkost / Obstabteilung / Regal-Betreuung sowie Kassa.

**Ein bunter Arbeitsalltag ist garantiert!**

**Wir bieten:**

- Motiviertes und aufgeschlossenes Team
- Familienfreundlicher Arbeitgeber
- Abwechslungsreichen Arbeitstag
- Angenehmes Betriebsklima

**Wir erwarten:**

- Kundenfreundlichen Umgang
- Selbstsicheres Arbeiten
- Positive Ausstrahlung
- Gepflegtes Äußeres

**Persönliches Bewerbungsgespräch erwünscht**  
Dies wäre immer MO, MI, oder FR von 8 – 12 Uhr möglich.  
Bitte um telefonische Voranmeldung: 03465 31 88

**Wir freuen uns auf eure Anrufe!**

Spar Markt Pongratz - Sulb 114, 8543 St. Martin  
Öffnungszeiten: MO – FR: 7:30 – 18:30 Uhr  
SA: 7:30 – 17 Uhr

**Jetzt bewerben .. und durchstarten!**

**Wir suchen auf Vollzeitbasis: Elektroinstallateure (m/w/d)**  
Eintritt sofort möglich

**MS Elektrotechnik / Inh. Markus Saurer / 8543 Aigen 50**  
☎ 03465 20 455 ✉ [office@ms-elektrotechnik.at](mailto:office@ms-elektrotechnik.at)

**MUS-MAX** Wir zählen zu den europaweit führenden Herstellern von Holzhackmaschinen zur Hackschnitzelerzeugung.

**Wir verstärken unser Team und stellen ein (m/w):**

- Metalltechniker/Schlosser
- WIG/MAG-Schweißer

KV-Bruttomonatslohn ab € 2.293,08 (Vollzeit)  
Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung

**MUS-MAX GmbH, Oberer Markt 8, 8522 Groß St. Florian**  
KR Erich Urch, Tel. 03464/2252, erich.urch@mus-max.at [www.mus-max.at](http://www.mus-max.at)

**Die Gärtnerei Prauser sucht:**

- Florist/in
- Gärtner/in mit Erfahrung in Baumschule, Gartengestaltung und Pflege

**Wir bieten:**  
Ein kreatives und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld in einem jungen dynamischen Floristen- und Gärtner-Team.

**Deine Aufgaben:**  
Mit Kreativität und Selbstständigkeit floristische Aufgaben zu tätigen, in Kombination mit Verkauf und Kundenberatung im Bereich Floristik und Gartenbau.

40h Woche / Gehalt nach Qualifikation

Bewerbungen bitte per E-Mail an Ilse Prauser: [office@gaertneri-prauser.at](mailto:office@gaertneri-prauser.at)

**Wir freuen uns auf Dich!**

♦ Gärtnerei Prauser - Gasselsdorf 13 - 8543 St. Martin im Sulmtal ♦  
MO - FR: 8 – 12:30 und 14 - 18 Uhr SA: 8 – 12:30 Uhr

**Der Sozialverein Schilcherland sucht zum sofortigen Eintritt Schulsozialarbeiter\*innen für 16 – 24 Wochenstunden (m/w/d)**

Aus geschlechterparitätischen Gründen sind Bewerbungen von Männern besonders erwünscht.

**Stellenbeschreibung:**  
Schulsozialarbeit

- Beratung, Information und Unterstützung von Schüler\*innen als primäre Zielgruppe.
- Kooperation mit Eltern, Lehrer\*innen und Schulleiter\*innen wie auch Vernetzungspartner\*innen.
- Präventionsarbeit mit Schulklassen (soziale Lernstunden, Gruppenangebote und Projekte zu jugendrelevanten Themen im schulischen Bereich) an Volksschulen, Mittelschulen und Polytechnischen Schulen.
- Quantitative und qualitative Dokumentation und Evaluation der Arbeit.
- Mitarbeit an der Entwicklung der Schulsozialarbeit.

**Wir bieten:**

- Ein abwechslungsreiches und herausforderndes berufliches Aufgabengebiet mit großer Eigenverantwortung.
- Die Integration in ein engagiertes und motiviertes Team.
- Regelmäßige Teamsitzungen, Einzel- bzw. Gruppensupervisionen und Fortbildungen.
- Bezahlung nach SWÖ-Kollektivvertrag, Verwendungsgruppe 8 (€ 2.607,00 brutto auf Basis Vollzeit; die genaue Einstufung ist abhängig von den anrechenbaren Vordienstzeiten).

**Voraussetzungen:**

- Abgeschlossenes Hochschulstudium im psychosozialen Bereich (Sozialarbeiter\*innen, Sozialpädagoge\*innen, Erziehungswissenschaftler\*innen) von mind. 180 ECTS
- Fach einschlägige Berufserfahrung mindestens 960 Stunden im Anstellungsverhältnis.
- Freude und Erfahrung in der Arbeit mit den Zielgruppen
- Organisations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Belastbarkeit
- Verschwiegenheit und Verantwortungsbewusstsein
- Einfühlungs- sowie Abgrenzungsvermögen
- Engagement, Flexibilität und Mobilität (Führerschein B und eigener PKW)

**Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!**

**Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens 31.03.2021 per E-Mail an:**  
Sozialverein Schilcherland  
Unterer Platz 7b, 8530 Deutschlandsberg  
E-Mail: [office@schilcherland-sozial.at](mailto:office@schilcherland-sozial.at)  
Kennwort: "SSOA"

# Der Nachlass von Georg Finster und

Eine Urkunde aus dem Jahr 1734 gibt Einblick in das

Die Herkunft des alten Vulgonamens haben wir im Teil 1 dieser Hausgeschichte geklärt (siehe EXPRESS, Dezember 2020). Für geschichtsinteressierte Gemeindeglieder wird auch der Lebensumstand dieses Georg Finster in der Zeit der ersten Hälfte des 18. Jh. von Interesse sein. Hierfür dient uns das Verlassinventarium, welches von der Grundherrschaft Khünburg anlässlich seines Ablebens im Jahre 1734 erstellt wurde.



Lust auf mehr Geschichte: Der alte „Schlosskeller“ im Gasthaus Schmidt ladet dazu ein. Urkunden, Schirmbriefe, Schlossgeschichte, dazu ein Glas Schilcher von einem der besten weststeirischen Schilcherbauern. Anmeldung erbeten: 0664/1974595

## Verlassurkunde

Diese Verlassurkunde ist gleichzeitig ein Schätzgutachten über die Besitzverhältnisse des Erblassers und ist wie folgend aufgebaut:

Einleitend werden die Namen der Schätzleute, das sind ein Entsandter von der Grundherrschaft und auch zwei untertänige Bauern, schriftlich benannt. Danach sind die Erbberechtigten angeführt, in unserem Falle sind das die Witwe Anna Finster und drei minderjährige Kinder. Als nächstes werden Urkunden genannt, wie Heiratsbrief (Ehevertrag), Kaufbriefe und sonstige mit der Grundherrschaft getroffene Vereinbarungen, welche für das Erbe von Bedeutung sind.

Nun folgt die Auflistung des geschätzten Eigentums, danach sind die „Schulden Herzu“, das sind Beträge, die man den

Verstorbenen schuldete, meist verborgtes Geld. Jetzt folgen die „Schulden hintan“, das sind offene Beträge des Verstorbenen, im Besonderen aber hohe Verfahrenskosten, welche die Grundherrschaft vom Erbe nimmt.

## Aufteilung Erbe

Am Ende ergibt das Erbe einen Betrag von 954 Gulden. Dieser Betrag geht zur Hälfte an die Witwe und die andere Hälfte wird gedrittelt den drei Kindern zugesprochen. Man erkennt hier eine Rechtslage, die der heutigen entspricht. Es greift hier schon das „Römische Recht“, welches nach dem 15. Jh. immer mehr zur Anwendung kommt und schließlich zur Grundlage unseres heutigen Rechtssystems wird.

## Am Schluss wird festgehalten:

Der Betrag wird der hinterlassenen „Witib“ Anna einverantwortet, auf das sie sich um einen guten „Hauswirth“ umschaue (sie heiratete ein halbes Jahr später Hans Pratter), ihre drei unmündigen Kinder in Gottesfurcht „aufzuziehe“, die Schulden schnellstmöglich zu bezahlen und die Grundstücke im guten „Gebey“ (Zustand) zu erhalten und weiter, „welches sie nachzukommen mit Mund und Hand angelobt, zugesagt uns versprochen. ACTUM HERRSCHAFT COPREINIGG!“

## Was gehörte zum bäuerlichen Eigentum?

Eigentlich waren das nur das Vieh, die nach den Abgaben verbliebene Ern-

te und die „Fahnüs“, das sind alle beweglichen Dinge am Bauernhof. Grund und Boden, sowie alle Gebäude gehörten der Grundherrschaft. Diese konnte nach eigenem Gutdünken darüber verfügen, sogar den Bauern von seinem Besitz (nicht Eigentum) entfernen, was man dann „abstiften“ nannte!

## Erbaufstellung

Das Eigentum des Erblassers ist in der Urkunde mit dem geschätzten Wert aufgelistet und für uns auch volkskundlich interessant. Die Aufstellung beginnt mit der

- „Ansath“ (am Feld stehendes Getreide), hier die „Winteransaat“ mit Weizen und Korn, die zu erwartende „Wein-

# die Bauernrechte von anno dazumal

bäuerliche Leben im alten St. Ulrich. Teil 2 unserer Hausgeschichte.

fechung“ (Weinernte). Schätzwert 50 Gulden.

- „Traidt auf den Kasten“ (eingelagerter Vorrat,) das sind Weizen und Bohnen genannt, mit 10 Gulden.

- „Vich“ (Haustiere) 1 Paar Ochsen, 3 Kühe, 1 Kalbin, 5 große und 3 kleine Schweine. Wert 47 Gulden.

- „Gemeine Fahnüs“ (Gerätschaften und Einrichtungsgegenstände) 1 Pflug, 1 Egge, 3 Schlitten, 39 „Schüttsach“ (Körbe), 3 Bottich, 1 Wagen, einige Seile, 8 Säcke, 8 Klampfen, 1 Zugsäge, 1 Tisch, 3 Spinnrad, 3 Prechel, 1 Kasten ohne Beschläge, 6 Hammer, 1 Krampen, 3 „Panketten“ (Sperrketten,) 6 Sichel, 5 „Lainstrill“ (Leinenstoff), 1 Steinbeißer, 1 Reifmesser, 2 Kästen, 1 Tisch, 1 Bett samt Gewand (Bettwäsche), das Kuchelgeschirr, 2 Dutzend Teller, 3 Sensen samt Wetzstein, 1 Schleifstein und zuletzt sind 50 Pfund „Spöckh“ (Schweinespeck) angeführt. Schätzwert 29 Gulden.

## Das Vermögen des Georg Finster

Das Vermögen des Georg Finster in Kopreinigg mit Rechten auf Grund und Boden und bewegliche Güter betrug 667 Gulden. Der Schätzwert in Eibiswald, dem Stammhof des Verstorbenen, hier ist ein Weingarten genannt, be-



Sterbeeintrag von Georg Finster in den Matriken Eibiswald, er starb am 6. Mai 1734 im 62. Lebensjahr und war auch Messner in St. Ulrich.

trägt 519 Gulden, das gibt ein Gesamtvermögen von 1186 Gulden.

In Abzug gebracht werden Schulden von 232 Gulden. Der Großteil davon sind hier Beträge, die der Grundherr vorschreibt. Genannt sind Begräbniskosten, Schreibgebühren, noch offene Steuern, Sterbegeld (Mortuarium, früher Sterbeochse) und anderes mehr. Die Grundherrschaft griff bei einem Besitzwechsel ordentlich zu und wurde zu einer immer größeren Belastung.

## Zugesprochene Vermögen

Schließlich betrug das am Ende zugesprochene Vermögen 954 Gulden. Welchen Kaufwert hatte nun dieser Guldenbetrag: Im Jahre 1745 bekam ein „Herrschaftsschreiber“ 20 Gulden, ein Knecht 4 Gulden Jahreslohn. Ein Hammel kostete 1 Gulden, für 100 kg Ochsenfleisch wurden 12 Gulden bezahlt.

## Das Los der untertänigen Bauern

Auch Georg Finster hatte, wie alle untertänigen Bauern, kein Eigentumsrecht auf seinen Bauerngrund. Sie bearbeiteten nur Leihgüter und waren in allen Bereichen vom Grundherrn abhängig, die Untertanen zu will-



Die Einleitung zum 3-seitigen Inventarium (Verlassurkunde) anlässlich seines Todes im Jahre 1734.

kürlichen Abgaben und Dienstleistungen (Robot) verpflichtet. Diese bestanden aus Feldarbeit auf den Meierhöfen (eine vom Grundherrn selbst bewirtschaftete Landwirtschaft), Zugdienste (Fuhrleistung), Botengänge, Jagd und Fischrobot, oder Hilfsarbeit an herrschaftlichen Bauten. Der Grundherr war auch für die Rechtssprechung zuständig, welche auch sehr viel Willkür an den Untertanen zuließ.

## „Kleine Eiszeit“

Noch zu erwähnen wäre die Ernährungslage im 17. - 18. Jahrhundert. Die Wissenschaft spricht hier von der sogenannten Kleinen Eiszeit, mit einem langen Winter und kalten Sommer. Viele Missernten und einhergehende Hungersnöte waren die Folge. Auch die Bauernfamilie Finster wird solche

erlebt haben. Aus dieser Zeit erzählt ein Theaterstück vom Wieser Autor Wolfgang Pollanz „DIE GRASFRESSER“, welches das Theater im Kürbis im Jahre 1992 auf die Bühne brachte.

## Entstehung der Katastralgemeinden

Erste spürbare Erleichterungen für die Bauern wurden von Maria Theresia und ihrem Sohn Kaiser Joseph II. erbracht. Steuer- und Robotgesetze wurden vereinheitlicht, mit der grundherrschaftlichen Willkür war es damit vorbei. 1848 wurde die Grundherrschaft komplett abgeschafft, der Bauer war nun Eigentümer seines „Grund und Bodens“. Die Gerichtsbarkeit wurde den neu geschaffenen Bezirksgerichten übertragen, die Katastralgemeinden entstanden.

# Der Baumeister ist zurück!

Lokalausweis der Biberberaterin in unserer Gemeinde.

Der Biber war in der Steiermark 150 Jahre lang ausgerottet und erst seit rund 20 Jahren gibt es ihn wieder in unserem Bundesland. Zur Freude vieler Bürger auch in unserer Gemeinde! Anfang Jänner war Mag. Brigitte Komposch, MSc - Biberberaterin vom Land Steiermark & ÖKOTEAM zum Lokalausweis an der Schwarzen Sulm und am Leibenbach, um im Zuge einer Begehung die Bibervorkommen in unserer Gemeinde zu erfassen. Begleitet wurde sie von einer Biberkarterin der Berg- und Naturwacht sowie von einigen Anrainern. Dabei

wurden Fällungen, Nagespuren und Bauten in den Biberlebensräumen verortet. Hinweise bezüglich diverser Bibersichtungen lieferten zudem einen wertvollen Beitrag zur Bestimmung des Revierstatus.

Die interessierten Anrainern haben sich nach der Begehung bereits zu lokalen „Biberexperten“ entwickelt und werden auch in Zukunft die Aktivitäten der Biberfamilien mit viel Freude und Geduld beobachten. Sie stehen somit als Ansprechpersonen mit der Biberberaterin regelmäßig in Kontakt.



## ► Info zum Biber:

Der Biber ist nach der Fauna-Flora-Habitatrichtlinie streng geschützt. Für ihn gilt ein Fang- und Tötungsverbot, zudem ist auch jede absichtliche Störung sowie die Zerstörung seiner Bauten verboten.



Foto: A. Ertl

### Warum ist das so?

Der Biber leistet Großartiges für die Artenvielfalt in unseren Ökosystemen! Er gestaltet die Landschaft so, dass auch andere Tiere wie Fledermäuse, Vögel, Amphibien und die Fischbestände aber auch Wildbienen und andere Insekten davon profitieren.

Zudem wirken Biberbauten wie Filter, reinigen das Wasser und bauen Schadstoffe ab. Der

Biber ist ein reiner Vegetarier – er frisst also niemandem die Fische weg. Die Bäume, die er vorwiegend im Winter fällt, sind meist schnellwachsende Weichholzarten. Was er für seine Bauten und als Nahrung verwendet, kann die Natur in kurzer Zeit wieder ausgleichen.

Weitere Infos zum Biber gibt es auch unter [www.bibermanagement.at](http://www.bibermanagement.at)

# Maulbeerschildlaus in Ihrem Garten?

Auffällig weiß überzogene Äste, die wie gekalkt aussehen, sind ein Hinweis für die in Österreich erst seit wenigen Jahren auftretende Maulbeerschildlaus. Neben vielen gängigen Ziergehölzen wie Flieder, Hartriegel, Schneebeere, Pfeifenstrauch, Oleander, Robinie, Trompetenbaum, etc. können auch Obstpflanzen wie etwa Ribisel, Pfirsich, Brombeere, Kirsche, Maulbeere, etc. befallen werden und wirtschaftlich großen Schaden anrichten. Helfen Sie mit, diesen neuen Schädling einzudämmen, indem Sie befallene Äste noch im Früh-



jahr entweder gründlich abbürsten oder ganze Triebe möglichst bodennah abschneiden und entfernen.

### Infos zur Erkennung und Bekämpfung:

[www.ages.at/themen/schadereger/maulbeerschildlaus/#](http://www.ages.at/themen/schadereger/maulbeerschildlaus/#) oder



Jetzt Mitglied werden!

## Werden Sie Teil der Marke Schilcherland Steiermark.

### REGIONSMARKE & QUALITÄTSKENNZEICHNUNG

Im Schilcherland finden sich die unterschiedlichsten Betriebe, die eines gemeinsam haben: Produkte und Dienstleistungen mit ausgezeichneter Qualität, Regionalität und Kreativität.

Die Marke Schilcherland dient zum einen als Regionmarke, zum anderen erfüllt sie in Form der

beiden Gütesiegel „Schilcherland Qualität“ und „Schilcherland Spezialität“ eine Qualitätskennzeichnung.

Bei Interesse an einer Schilcherland-Qualitätsmarken-Partnerschaft melden Sie sich direkt bei Mag. (FH) Stefanie Schmid unter **0664 357 07 45** oder [s.schmid@schilcherland.at](mailto:s.schmid@schilcherland.at)



### Jetzt Markenpartner werden!

Als Markenpartner können Sie von vielen Vorteilen profitieren: prominente Darstellung auf dem Urlaubsportal & auf Social Media, professionelle Fotos Ihres Betriebes, kostenlose Give-aways, unverkennbare Gütesiegel-Glasplakette ...

#### MARKENPARTNER ST. MARTIN I. S.

Gasthof Martinhof  
Karpfenwirt  
Greith Haus - St. Ulrich im Greith

& WEITERE 64 QUALITÄTSBETRIEBE im gesamten Schilcherland

[www.schilcherland.at](http://www.schilcherland.at)



# Winterliche Grüße vom Kindergarten St. Martin

Das Spielen im Schnee bereitete allen große Freude.

Einem aufregenden im Schnee verbrachten St. Martin. Einblick in ihren winterlichen „Outdoor-Erlebnistag“:  
 und amüsanten Tag die Kindergarten- sowie In nachfolgender Foto- kollision geben sie uns  
 verbunden mit viel Spaß Kinderkrippenkinder aus kollage geben sie uns



**Info**  
**Einschreibung**  
 Im Gemeindekindergarten St. Martin (Dörfla 45) findet am Dienstag, den 11. Mai 2021 von 10 – 12:30 Uhr die Einschreibung für das Jahr 2021/2022 statt.



# Buntes Faschingstreiben im Kindergarten St. Ulrich

Die Kinder begrüßten die närrische Zeit.

Aufgrund des weiteren Lockdowns waren die Garderobenplätze des Kindergartens nicht ganz gefüllt, dennoch waren die Kinder voller Vorfreude auf den Fasching.

Mit Basteleien, Liedern und Gedichten bereiteten wir uns auf die bunte Zeit im Jahr vor. Nach den Semesterferien freuten wir uns auf ein gemeinsames Faschingsfest mit buntem Konfetti, lustigen Verkleidungen und Spaß ohne Ende. Unser Faschingslied begleitete uns den ganzen Tag.



**Faschingstanz**

TM: Claudia Vetter  
 © www.kippportal.com

G C D G  
 Heu-te wird ge-lacht! (stach, stach) Scha-ber-nack ge-macht. (stach, stach)

G D G  
 Heu-te ist was los! (stach, stach) Wer bist du denn bloß? (j)...

C D C D  
 Al-le (\*klat-schen) tra-la-la! Dre-hen sich hei-lus-sa-sa!

C D G D G  
 Rit-teln, schüt-teln, zwi-cken, zwa-cken und fest mit dem Po-po-wa-ckeln. Po-po-wa-ckeln.

(j) Kind: „Ich bin ein Zaubervogel“ (Beispiel)

- \* fliegen
- \* stampfen
- \* hüpfen
- \* singen



## Lehrer und Kinder mit den Covid-Tests gut vertraut

An der Volksschule St. Martin im Sulmtal laufen die Testtage gut ab. Schüler freuen sich endlich wieder im Klassenzimmer zu arbeiten.

Schon vor den Semesterferien konnten die Kinder zu Hause mit Hilfe ihrer Eltern einen Covid-19 Antigen Schnelltest durchführen. Nach anfänglichen Lieferschwierigkeiten klappte die 2. Lieferung problemlos. Da waren allerdings nicht mehr für alle Kinder einzeln verpackte Tests vorhanden. Ein Drittel der Tests hatten keine Pufferflüssigkeit im Säckchen. Es wurden zwei Fläschchen mit dieser Flüssigkeit für 25 Tests extra geliefert. So haben sich die Eltern bereit erklärt, dass ihre Kinder den Test in der Schule durchführen konnten.

### Richtig testen

In der 1. Klasse zeigte Direktorin Margarete Müller den Kindern, wie



sie das Stäbchen richtig angreifen sollten.

Die Abnahme des Nasensekrets bewältigten die Kleinen selbstständig. Auch beim Einschieben des Stäbchens in die Test-

vorrichtung gab es keine Probleme.

### Team Work

Die Lehrerin entfernte den Schutzstreifen und tropfte das Verdünnungsmittel auf das Stäbchen.



Nach dem Zusammenkleben der Testvorrichtung warteten alle gespannt auf das Ergebnis. Die Schüler konnten das Testergebnis ablesen und freuten sich darüber, dass sie negativ waren.

## Experimentierfreude an der VS St. Martin auch im Lockdown

In der 3. Klasse wurde das spannende Sachunterrichtsthema „Wetter“ mit Experimenten erlebbar gemacht.

Die Kinder konnten aus vielen verschiedenen Versuchen zum Thema auswählen, die als Videos am Klassen-Padlet (eine Art digitale Pinnwand, die das Distance-Learning sehr erleichtert) zu finden waren. Die Betreuungskinder in der Schule konnten sich besonders für die „Wolke in der Flasche“ begeistern, aber auch die Kinder im Ho-

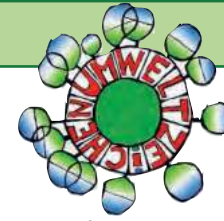
me-Schooling bewiesen Experimentierfreude, z.B. mit einem selbst gebauten

„Regenmesser“. Wir freuen uns schon alle wieder auf gemeinsame Experi-

mente mit den Klassenkameraden in der Volksschule!



In der Schule aber auch zu Hause machten die Kinder spannende Experimente.



## VS St. Ulrich: „Zusammen schaffen wir es!“

Direktorin Burgi Malli bedankt sich bei ihrem Lehrerteam und die Schüler teilen uns ihre Erfahrungen mit dem Distance Learning mit.

Das erste Halbjahr war für uns alle sehr herausfordernd.

Präsenzunterricht – Lockdown – Präsenzunterricht – Lockdown – so mussten wir uns durch das erste Halbjahr kämpfen. Nur durch den unermüdlichen Einsatz unserer gesamten Schulgemeinschaft konnten wir die Schule in Corona-Zeiten schaffen. Schüler und Eltern und das Lehrerteam waren immer vor neue Herausforderungen gestellt. Jeden Tag waren mehr als die Hälfte unserer Schüler in Betreuung in der Schule anwesend. So war auch das gesamte Lehrerteam täglich für ihre Betreuungskinder in der Schule.

Am Nachmittag mussten die Lehrer auch für die Schüler die im Home-Schooling waren, präsent sein und waren so oft einer Doppelbelastung ausgesetzt.

### Outdoor Spaß

Durch die Einhaltung der Hygienevorschriften konnten viele geplante Projekte und gemeinsame Aktivitäten mit den Schülern nicht durchgeführt werden.

An einem Vormittag im Jänner nutzten wir die Schneelage auf der Wiese hinter der Schule zum Bobfahren aus. An der frischen Luft und im herrlichen Schnee konnten die Kinder den Hügel mit ihren Bobs und Schneefitzern hinuntersausen. Das war für alle eine große „Gaudi“ und eine lustige Abwechslung im Schnee.

### Danke

Als Schulleiterin möchte ich mich besonders bei meinem Lehrerteam für ihren hervorragenden pädagogischen Einsatz, aber auch für ihren seelischen Beistand in dieser für uns alle sehr belastenden Zeit bedanken. Natürlich haben zum Gelingen der au-



ßergewöhnlichen Schule unterstützende Mitarbeiter auch unsere Eltern einen großartigen Beitrag durch ihre aufopfernde und unterstützende Mitarbeit geleistet. Auch dafür allen ein herzliches Dankeschön.

## Distance Learning:

### Bericht einer Schülerin der 2. Klasse:

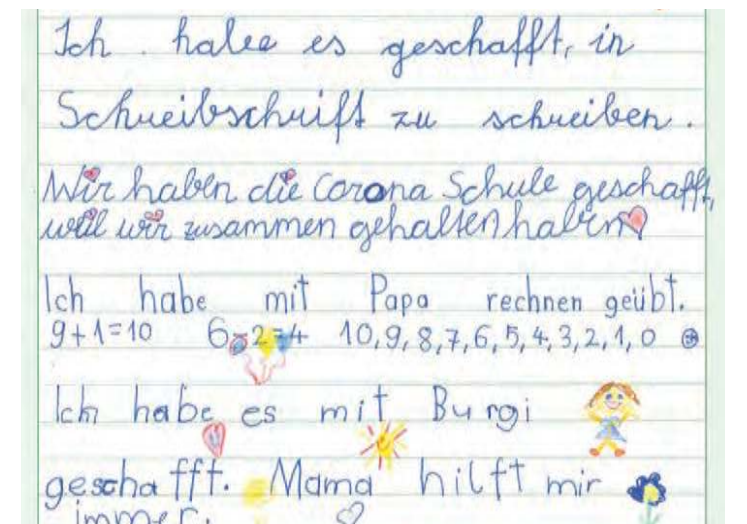
Es war eine schwierige Zeit. Man musste zuhause sein. Ohne andere Kinder war es einfach viel schwieriger zu lernen. Ich ließ mich zuhause viel mehr ablenken als in der Schule. Aber es gab auch Vorteile, zum Beispiel konnte man auch auf der Couch lernen.

Aber jetzt dürfen wir ja wieder in die Schule. Alle freuen sich schon wieder auf einen gemeinsamen Unterricht mit allen Freunden in der Schule.

Anja Prattes

### Schüler der 1. Klasse ...

... teilen uns ihre Erkenntnisse mit dem „Lernen von zu Hause aus“ mit:



UNSERE BABYS



Luisa ist da!

Am 14. Dezember erblickte **Luisa** mit 3830 g und 53 cm im LKH Deutschlandsberg das Licht der Welt. Für die Eltern **Lena** und **Elias Kiefer** aus Sulb ist sie seitdem der neue Mittelpunkt. Der erste Fototermin brachte die Neugeborene überhaupt nicht aus der Ruhe.



Stolze Schwester

Wie seine Schwester Emma-Sophie ist **Maximilian**, das zweite Kind von **Angelika** und **Philipp Prauser** aus Gasselsdorf, auch einen Tag vor dem Geburtstermin zur Welt gekommen. Der Stammhalter machte am 4. Februar mit 3545 g und 52 cm das Familienglück perfekt.



Erstes Kind

**Tanja Winkler** und **Patrick Peterschek** wurden das erste Mal Eltern. **Sophia**, die mit 3460 g und 52 cm am 20. Jänner im LKH Deutschlandsberg ihren ersten Schrei von sich gab, hat den Tagesablauf der Jungfamilie aus Bergla nun fest im Griff.



Neugierige Maus

Riesengroß ist die Freude bei **Emina** und **Adin Karijasevic** aus Dörfla über die Ankunft ihrer zweiten Tochter **Nejla**, die am 14. Dezember mit 3260 g und 51 cm zur Welt kam. Somit hat Schwester Ajla Verstärkung bekommen, worüber auch sie sich sehr freut.

Hochzeit



Im Hafen der Ehe gelandet

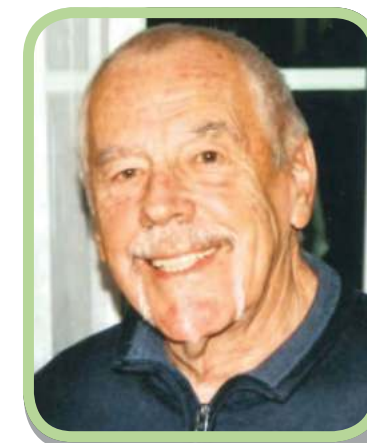
Am 10. Oktober 2020 gaben sich nach 23 Jahren Probezeit **Monika Koch** und **Josef Rost** das Ja-Wort. Im engsten Familienkreis, traditionell in Tracht und mit bester musikalischer Umrahmung vom „Blechgewitter“ feierten die beiden ihren schönsten Tag. Corona bedingt muss die Hochzeitsreise nach Thailand noch ein wenig warten. Die beiden schweben bis dorthin noch auf Wolke sieben weiter.

Herzlichen Glückwunsch!

UNSERE GEBURTSTAGE



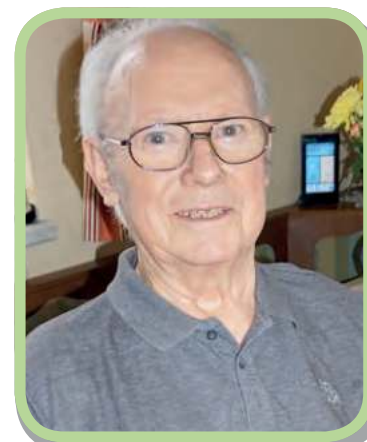
Zum 80. Geburtstag **Eleonora Gödl, Gasselsdorf**  
Bemüht sich stets um die Gartenpflege, die ihr sehr am Herzen liegt.



Zum 80. Geburtstag **Siegfried Malli, Dietmannsdorf**  
Das Herz des ehem. Motorsportclubobmanns schlägt noch für Oldtimer.



Zum 80. Geburtstag **Eleonore Pichler, Dietmannsdorf**  
Im Altersheim in Dietmannsdorf fühlt sie sich fürsorglich betreut.



Zum 80. Geburtstag **August Pogorutschnigg, Oberhart**  
Am „Weinberg Staderegg“ fühlt er sich im Kreise der Familie sehr wohl.



Zum 80. Geburtstag **Gertrud Moschnjak, Tombach**  
Die rüstige Jubilarin ist stolz auf ihre Enkel- und Urenkelkinder.



Zum 80. Geburtstag **Alfred Zirngast, Kopreinnigg**  
Fühlt sich in seinem Haus in Kopreinnigg sehr wohl und gut aufgehoben.



Zum 80. Geburtstag **Edith Sofie Franke, Dörfla**  
Die fröhliche Jubilarin ist im Ort und im Vereinsleben aktiv unterwegs.



Zum 85. Geburtstag **Martina Scheiber, Otternitz**  
Ist dankbar für die gute Pflege im Seniorenwohnheim in Otternitz.

Wir gratulieren!

Aufgrund der Corona Maßnahmen ist ein persönliches Gratulieren durch den Bürgermeister leider nicht möglich. Sobald es wieder erlaubt ist, werden die Gratulationen von Gemeindefürsorge selbstverständlich nachgeholt.





## Brauchtumpflege & online Jahreshauptversammlung

Die Landjugend St. Ulrich hält auch in der Krise zusammen!

Es ist zum alljährlichen Brauchtum der Landjugend geworden – Das Aufstellen des Weihnachtskripperl vor dem Kirchplatz in St. Ulrich.

Trotz der schwierigen Zeit ließen es sich die Jugendlichen auch im vergangenen Dezember nicht nehmen und brachten mit dem Kripperl am 24. Dezember weihnachtliche Stimmung in den Ort. Ein großes Dankeschön dürfen wir diesbezüglich an **Familie Haberl** aussprechen, bei der wir unser Kripperl das ganze Jahr über unterstellen dürfen.

### Online Treffen

Die diesjährige Generalversammlung der LJ St. Ulrich musste aus gegebenen Anlass online stattfinden. So luden Leiterin Elisabeth Tinnacher und Obmann Thomas Milhalm ihre 29 Mitglieder am 7. Februar zur Jahreshauptversammlung via Zoom vor den Bildschirmen ein. Unter den Ehrengästen durfte man auch Bürgermeister Franz Silly sowie Pfarrer Mag. Markus Lehr online begrüßen. Nach einigen technischen Schwierigkeiten konnte man die Sitzung starten. Dazu ist festzuhalten, dass man gemerkt hat, wie wichtig der Glasfaserausbau ist.

### Neuer Vorstand

Auf der Tagesordnung standen auch Ergänzungswahlen an. Einige Positionen im Vorstand wurden neu gewählt. Viele junge Mitglieder erklärten sich bereit, eine Funktion im Vorstand



Das Gruppenfoto bei der Jahreshauptversammlung fiel heuer auch etwas anders aus.



zu übernehmen, was uns besonders freut.

### Positiv gestimmt

Der Tätigkeitsbericht vom vergangenen Jahr war dieses Mal natürlich nicht so lange wie die Jahre zuvor. Moti-

viert und positiv gestimmt hoffen die Jugendlichen aus St. Ulrich dennoch auf ein aktionsreicheres Jahr 2021 – besonders freut sich die Gruppe, wenn sie dann endlich ihr 70+1 Jahr Jubiläum feiern darf. Nähere Infor-

mationen folgen zeitgerecht.

Das Gruppenfoto fiel heuer auch etwas anders aus. Auch wenn man sich nicht treffen konnte, ließ man es sich nicht nehmen online anzustoßen.

## Süßes Dankeschön für Postboten

„Nervenfutter“ der St. Martiner Frauenbewegung ging an die Post.

Gerne haben sich die St. Martiner VP-Frauen an der steiermarkweiten Aktion „Weihnachtsbäckerei“ beteiligt.

„Unsere Wahl für ein backfrisches Dankeschön fiel auf die Postboten der Gemeinde. Über Monate sind sie bereits besonders gefordert. Erschwerend kommt für sie hinzu, dass sie aufgrund der kontaktlosen Zeiten noch nicht einmal ein herzliches Lächeln oder ein aufrichtiges Dankeschön für das Überbringen von wahren Packerl-Fluten erhalten; merkt Ortsgruppenleiterin Renate Silly an.

### Freudige Annahme

Die Übergabe der sechs Keksteller fand wenige Tage vor Weihnachten beim örtlichen Postpartner Foto Habenbacher in St. Martin statt. In Vertretung seiner Kollegen konnte Gerhard Habenbacher die köstlichen Kekse aus den Händen



Renate Silly (li.) und Astrid Schuster bei der Übergabe mit Gerhard Habenbacher.

von Renate Silly (li.) und deren Stellvertreterin Astrid Schuster entgegennehmen.

### Optimistisch in die Zukunft

Stets am 2. Februar fand die Jahreshauptversammlung der St. Martiner Frauenbewegung statt. Aus bekannten Gründen

musste heuer von diesem Termin abgerückt werden. Doch gerade weil es für die Ortsgruppe St. Martin heuer das 75-jährige Bestandsjubiläum zu feiern gibt, ist aufgeschoben keineswegs aufgehoben.

„Sobald es die Situation erlaubt, wird dafür ein Ersatztermin – vor-

aussichtlich in den Sommermonaten – fixiert werden“, blickt Renate Silly optimistisch einer Zeit entgegen, in der das Zusammentreffen wieder erlaubt sein wird. Dann will man auch das „Geschnatter“ erstmalig stattfinden lassen, das im Herbst kurzfristig abgesagt werden musste.

## Bühnen Comeback: 2022

Die VTG Bühne freut sich jetzt schon auf viele Theaterbesucher.

Eigentlich hatten wir unser Stück „Charleys Tante“ von Brandon Thomas im Mai bzw. Juni dieses Jahres auf die Bühne bringen wollen, doch Corona hat uns schon wieder einen Strich durch die Rechnung gemacht. Aufgrund der derzeit noch immer sehr angespannten Corona-Situa-

tion und in der Hoffnung, dass die Impfung gegen das Virus diese Situation bis zum Jahresende doch einigermaßen beruhigen wird, haben wir uns entschlossen, das Stück noch einmal – und zwar auf Jänner/Februar 2022 (also die üblichen Termine der VTG-Bühne) zu verschieben.

Wir hoffen sehr, dass Sie uns auch weiterhin die Treue halten und werden

Sie über die genauen Auf- führungstermine gerne zeitgerecht informieren.



## Der Verein „imleben“ stellt sich vor

Fachpersonen rund um die Themen Demenz, Gesundheit und Pflege sind für Sie da.

Die Demenzservice-stelle alt gibt es nicht mehr. Der Verein „imleben“ mit Sitz in St. Martin im Sulmtal hat das Angebot der ehemaligen Servicestelle mit neuem Schwung und mit ehemaligen Fachexperten des Sozialvereins Deutschlandsberg überarbeitet und eine Kooperationsmöglichkeit gefunden.

**Ausbildungs-Angebot**  
Da wir sehr viele Anfra-

gen von pflegenden Angehörigen haben, starteten wir einen Lehrgang rund um das Thema Demenz. Dieser Lehrgang sieht vor, dass man als selbständiger Demenzaktivierungscoach und/oder in der stundenweisen Betreuung mit unserem Netzwerk arbeiten kann.

### Ort der Ausbildung

Der Austragungsort dieses Lehrganges ist der Gemeindesaal in St. Martin,

welcher dankenswerterweise von Bürgermeister Franz Silly und unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt wird.

### Ausbau der stundenweisen Betreuung

Langfristig möchten wir flächendeckend die stundenweise Betreuung mit Schwerpunkt Demenz in Kooperation mit den Trägervereinen ausbauen, damit die Betroffenen so lange als möglich zu

Hause bleiben können und die Heimeinweisung dadurch verzögert wird.

Für die Gemeinden entstehen keine Kosten, da der Verein und die einzelnen Kooperationspartner unabhängig ohne Trägervereine und ohne Förderungsmittel arbeiten.



## Die Mitwirkenden des Vereins:

### vom Verein „imleben“:



**Manuela Künstner**  
Diplomsozialbetreuerin-A, Diplom Mental- und Bewusstseinstrainerin, Demenztrainerin Demenztraining für Gruppen, Sturzprävention, Schulungen zum Thema Altern und Hochaltigkeit, Demenzberatung (Mobil), Musiktherapie, Maltherapie, Tratschkaffee, Vorträge, Workshops.

### von der Plattform „Ich-bin-daheim“:



**Jürgen Bigler – Geschäftsführer**  
Diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Pflegenotdienst, Pflegeberatung - und stundenweise Betreuung.

### vom Zentrum ZIL – St. Stefan/Stainz:



**Dr. Mag. Mariella Panagl**  
Klinische- und Gesundheitspsychologin  
Spezialisierung: Gerontopsychologie und Arbeitspsychologie.  
Vertragspsychologin für klinisch-psychologische Diagnostik (alle Kassen), Zuständig für Diagnostiken und Abklärung zum Thema Demenz.



**Norbert Czeccil – Systemischer Familientherapeut**  
Lebens- und Sozialberater, Psychotherapeut (Systemische Familientherapie), Supervisor.

## 10 Jahre Whisky Club Café Central

Neue Whisky „Schilcherland Editionen“ lassen Herzen höher schlagen.



Bereits 2016 hat Master Distiller Werner Krauss zwei besondere Whiskys kreiert. Die beiden Whiskys wurden in einem Sherry-Fass und in einem Madeira-Fass gefinished und sind nun vier Jahre gereift. Das Ziel war im November 2020, aus Anlass des 10-jährigen Bestandes des Whisky Clubs im Café Central in St. Martin, einen besonderen Whisky aus dem Sulmtal zu präsentieren.

### Exklusive Ergebnisse

Der im Sherry-Fass gefinische Whisky besteht hauptsächlich aus Roggen und Torfmalz und der im Madeira-Fass hauptsächlich aus Gerstenmalz und Hafer. Am 18. November wurden die beiden Spezialitäten in Flaschen gefüllt und sind nun in einer begrenzten Zahl als Schilcherland Whisky in der Distillery Krauss in St. Martin erhältlich. Der 18. November 2020 ist nämlich der „Geburtstag“ des Whisky Clubs im Café Central.

### Zwei Editionen

Die Edition vom Single Sherry Cask ergab 297 nummerierte Flaschen und vom Single Madeira Cask 295 nummerierte Flaschen, die ebenso, solange der Vorrat reicht, in der Distillery Krauss erhältlich sind.

### Die Neuen im Detail

Duft und Geschmack der beiden Schilcherland Editionen lassen die Herzen der Whisky Fans höher schlagen. Sie sind mild und zeichnen sich durch einen lang anhaltenden dichten Abgang aus. Der Master Distiller Werner Krauss hat damit wieder die Kompetenzen und Qualität der Distillery Krauss unter Beweis gestellt.

### Whisky für Jedermann

Der Schilcherland Whisky ist eine Spezialität, die auch „unerfahrene“ Whisky-Liebhaber begeistern kann und eignet sich durchaus auch als besonderes Geschenk. Die Distillery Krauss ist



Distiller Werner Krauss und Club Chairman Franz Stelzl vom Whisky Club Café Central.

auch in der Zeit der Corona-Maßnahmen geöffnet, wo wie oben erwähnt, die Schilcherland Editionen erhältlich sind.

### Geburtstagsfeier verschoben

Der Whisky Club Café

Central hat seine Geburtstagsfeier und Jahresfeier auf den Herbst des Jahres 2021 verschoben, der Chairman, Franz Stelzl, und die Mitglieder freuen sich bereits sehr darauf 10 Jahre gebührend feiern zu können.

# Entstehungsgeschichte des TMV St. Ulrich:



Der Trachtenmusikverein im Jahr 1963.



Tag der Blasmusik 1970.



Gruppenfoto zum 50-Jahr-Jubiläum. In diesem Jahr wurde Adolf Gosch Obmann.

In Zeiten wie diesen ist es auch rund um die Blasmusik ruhig geworden. Diese Zeit nutzen wir und möchten Einblick in die Entstehungsgeschichte des Trachtenmusikvereins geben:

## 1893-1929

Unser Musikverein kann auf eine traditions- und ereignisreiche Vergangenheit zurückblicken. So ist zu berichten, dass es bereits in den Jahren von 1893 bis 1929 bei uns Musikanten gab, die unter der Leitung der Schuldirektoren Clemens Wratshgo, Hans Sabathi und Ferdinand Kremmel ihr musikalisches Können der Öffentlichkeit präsentierten.

## Wie alles begann

Die offizielle Gründung einer Musikkapelle erfolgte 1934 durch den Kapellmeister August

Fröhlich als damalige Feuerwehrmusikkapelle, da viele Musikanten zugleich Feuerwehrmänner waren. Man rückte in Feuerwehruniform aus und umrahmte vor allem kirchliche Anlässe.

## 1954

In diesem Jahr wurde aus den Reihen der aktiven Musiker Roman Gosch zum 1. Obmann nach dem 2. Weltkrieg gewählt. Er sorgte 1958 dafür, dass alle Musiker eine einheitliche Musikeruniform tragen konnten.

Bis 1962 war Kapellmeister August Fröhlich bemüht, das Auftreten der Musikkapelle mit Erfolg zu garantieren. Letztlich war es wiederum Johann Lampel vlg. Kroaner, der durch unermüdlichen Einsatz – bis zur Bestellung eines neuen Kapellmeisters – ein Jahr lang die Kapelle führte.

## 1963

Der Komponist und Dirigent Otto Neukirchner übernahm die Leitung der Musikkapelle in St. Ulrich. Durch regelmäßige, intensive Probenarbeit im Gasthaus Schmidt vlg. Finsterl erlangte die Kapelle ein durchaus hohes Niveau.

## 1984

Adolf Gosch wurde mit der Aufgabe, den Verein als Obmann zu führen, betraut.

## 1985

Friedrich Haindl trat das musikalische Erbe von

# Vereinschronik von 1934 - 2020

Kapellmeister Anton Kert mit Eifer, Idealismus und hervorragendem Fachwissen in St. Ulrich an.

## 1989

Aus gesundheitlichen Gründen konnte Adolf Gosch seiner Obmann-tätigkeit nicht mehr nachgehen und mit der Wahl von Johann Lampel vlg. Kroaner sollte der Beginn einer Blütezeit für den Verein beginnen. Obmann und Kapellmeister sorgten für eine bisher nicht gekannte Aufbruchstimmung. So war es jetzt auch erstmals Mädchen gestattet, in die Musikkapelle einzutreten und es war des Obmanns Tochter, Patrizia Lampel, die hier diese männliche Domäne durchbrach.

## 2010

Nach 21 Jahren, in denen Johann Lampel als Obmann die Geschicke erfolgreich leitete, ende-



Der Musikverein im Jahr 1989, als erstmalig auch Mädchen mitspielen durften.

te der Abschnitt des am „längsten dienenden“ Obmannes.

## 2011

Die Musiker schenken einstimmig dem langjährigen Obmann-Stellvertreter Eduard Kogler als Obmann das Vertrauen.

## 2012

Ein Traum der Musiker wurde wahr. Der Bau

des jetzigen Musikheims stand an.

## 2014

Das 80-jährige Bestands-jubiläum des TMV St. Ulrich im Greith wurde mit einem großen Bezirksmusikfest gebührend gefeiert. Gleichzeitig konnte das Musikheim, das wirklich alle Stückerln spielt, eingeweiht werden.

## 2017

Karl Masser übernimmt als neuer Obmann gemeinsam mit einem neuen, jungen, motivierten Vorstand die Führung des St. Ulricher Musikvereins.

## 2020

Als Musik-Obmann von den 61 aktiven Mitgliedern wurde wieder einstimmig Karl Masser gewählt.



Der TMV bei einem Prozessionsumzug in den 90er Jahren, mitten in St. Ulrich.

## ► Danke

Wir hoffen, mit dem ausgeschickten Jahresrückblickheft zu Neujahr Freude bereitet zu haben. Ein aufrichtiges Dankeschön gilt der Bevölkerung für die zahlreichen Spenden auf unser Musikkonto. Der gesamte TMV St. Ulrich freut sich jetzt schon, wenn die Blasmusik im Ort wieder erklingt.

Bis dorthin:  
Bleiben Sie gesund!



# Willkommen zurück

Das Team des Greith-Hauses freut sich, Sie begrüßen

Seit Mittwoch, den 10. Februar, zeigt das Greith-Haus wieder die Ausstellung „Versunkene Welt – Die Fotografien des weststeirischen Landwirts, Musikers und Motorradpioniers Franz Fauth“.



Foto: Franz Fauth

Einblick in das kulturhistorische Vermächtnis des Weststeirers Franz Fauth.

## Versunkene Welt

Einblicke in die Fotografien des weststeirischen Landwirts, Musikers und Motorradpioniers Franz Fauth – bis 18. April.

Für Besichtigungen der Ausstellung „Versunkene Welten“ ist das Greith-Haus Mittwoch und Donnerstag von 9 bis 16 Uhr, Freitag und Samstag von 14 bis 18 Uhr und nach telefonischer Voranmeldung geöffnet. Eintritt frei!

### Die Ausstellung lebt! – Wir bitten um Ihre Mithilfe

Erkennen Sie die Menschen auf den Bildern? Kommt Ihnen ein Ort bekannt vor? Die Fotos der Ausstellung zeigen Menschen, die in den Bezirken rund um das Greith-Haus gelebt haben, und deren alltägliches Leben. Erzählen Sie uns von der Geschichte hinter den Fotos. Sie helfen uns und den Mitarbeitern des Universalmuseum Joanneum, das Wissen über diesen Schatz der regionalen Geschichte zu erweitern.

**VOR** **SCHAU**

## Mit Vorsicht geben wir einen Veranstaltungsausblick:

### Auftakt ins Kulturjahr

Ernst Friessnegg und Quartett • 11. April, 17 Uhr

Der heurige Auftakt ins Kulturjahr findet aus bekannten Gründen erst im April statt.

In Form eines Streichquartetts, welches das Kulturjahr mit einem abwechslungsreichen und stimmungsvollen Programm anfeuert, wird es unter der Leitung von Ernst Friessnegg über die Bühne gehen.

Traditionelle Neujahrskonzertregenten wie Johann Strauß Vater und Sohn sind ebenso vertreten wie Josef Lanner und



Foto: Greith-Haus

Franz Schubert. Auch Igor Strawinsky, Leroy Anderson, Scott Joplin u.a. drücken dem Abend ihren Stempel auf. Dazu gibt es noch einige musikalische Überraschungen, die hier aber noch nicht verraten werden. Genießen Sie, ein dichtes musikalisches Gewebe, ausgeführt von vier Streichern, deren Freude darin besteht, Sie zu verzaubern!

# im Greith-Haus St. Ulrich!

zu dürfen – mit FFP2-Maske und 2-Meter-Abstand.

Etwas warten müssen wir noch auf die analoge Ausstellungsmittlung – werfen Sie stattdessen einen Blick auf den 3D-Video-Rundgang durch die Räume des Greith-Hauses und die begleitenden Videos, die Sie auf der Website [www.greith-haus.at](http://www.greith-haus.at) finden.

**VOR** **SCHAU**

## Die Strottern

18. April, 17 Uhr

„Begnadete Musiker, die Seelentrost in wunderschöne Wienerlieder packen!“ Die Meister des Neuen Wienerlieds beweisen ihr Können. Denn alles, worauf es dabei ankommt, demonstrieren sie mit großer, der Sache wichtiger Lässigkeit: Kleine rhythmische



Foto: Peter Mayr

Verzögerungen und die punktgenau, leicht daneben klingende, sich reibende Intonation setzen akkurate Akzente.

## Bauer to the People!

2. Mai, 17 Uhr

Wolfi Bauer wäre heuer im März 80 Jahre geworden! Wir zeigen eine Revue der Sonderklasse – Helmut Bohatsch & LSZ (Löschel, Skrepek, Zrost) haben das Werk des Grazer Literaturmatadors Wolfgang Bauer musikalisch erobert und sich sein Manifest HAPPY ART & ATTITUDE zu Herzen genommen:

Jedes Ereignis ist ein gutes Ereignis und erfüllt den alleinigen Zweck, Freude zu vermehren. Gedichte, Mikrodramen und Kurzprosa eingebettet in herrlichen Jazz(-Rock)-Sound. Rauchige Melancholie, ironisches Sprachspiel, befreiter Jazz – und über allem herrscht unvergleichlich gute Laune. Happiness at its best!

## Eratos Trio

9. Mai, 17 Uhr

»El Silencio Imposible« (Die unmögliche Stille) ist, zusammen mit Dowlands »From Silent Night«, Händels »Süße Stille, sanfte Quelle« und anderen Werken, der rote

Faden durch das Konzert. Nicholas Spanos – Countertenor  
Florian Eggner – Violoncello  
Rafael Catalá – Gitarre, Bearbeitungen

## Sag du, Florian!

22. Mai, 20 Uhr und 23. Mai, 11 Uhr • TALK

Der Investigativ-Journalist und der Investigativ-Kabarettist in einem gemeinsamen Gespräch über die politische Realität unseres Landes. Scheuba und Klenk lassen pointiert die größten Korruptionsskandale der letzten Jahre Revue passieren, entdecken dabei überraschende Verbindungen, absurde Zusammenhänge und merkwürdige Zufälle und zeigen auf, warum man hierzu



Foto: 2020@ERNESTOGELLES

lande oftmals mit einem Geständnis am Besten davonkommt.

## Aniada a Noar

29. Mai, 20 Uhr

Die steirische Kultband präsentiert ihre neue CD mit besonderen Gästen. Brina Vogelnik, die Stimme Sloweniens schlecht-

hin, wird zu diesem Anlass anreisen. Auch das virtuose Musikerpaar Maria Gstättnner und Stefan Henkel ist mit an Bord.



Foto: Ulrike Rauch

# Covid-Teststandorte in unserer Umgebung

Denn testen gibt Sicherheit und öffnet uns allen zunehmend Türen.

## Covid-19 Teststandorte in unserer Umgebung:

- **Festsaal EIBISWALD**  
Eibiswald 229  
8552 Eibiswald
  - **Koralmhalle DEUTSCHLANDSBERG**  
Frauentaler Straße 48  
8530 Deutschlandsberg
- beide Teststationen sind barrierefrei
- Öffnungszeiten:**  
MO – SA von 8:00 bis 18:00 Uhr
- Anmeldung:**  
Telefonisch 0800 220 330 oder  
online: [www.österreich-testet.at](http://www.österreich-testet.at)

## Covid-19 Apothekenstandorte zum Testen:

- **Apotheke Wies**  
Altenmarkt 31 • 8551 Wies  
Tel: 03465 36 11  
**Testzeiten:** MO: 8:00 – 11:30 Uhr & 14:00 – 17:30 Uhr  
DI: 8:00 – 11:30 Uhr  
MI: 14:00 – 17:30 Uhr  
DO: 8:00 – 11:30 Uhr & 14:00 – 17:30 Uhr
  - **Michaeli Apotheke**  
Gleinstätten 333/1 • 8443 Gleinstätten  
Tel: 03457 316 30  
**Öffnungszeiten:** MO – FR: 8:00 – 12:30 Uhr &  
15:00 – 18:00 Uhr
- (Testzeiten können lt. aktuellen Informationen von den Öffnungszeiten abweichen)
- Anmeldung:** Online über [www.österreich-testet.at](http://www.österreich-testet.at) – dort dann Apothekenstandort auswählen.  
Bei Unklarheiten kann man sich auch telefonisch an die Apotheken wenden.



ALLE AKTUELLEN INFOS AUF [www.welschlauf.com](http://www.welschlauf.com)

## Martinisepppl

Vor an Joahr hätt neamd si denkt,  
dass Corona uns so laung beschränkt.

Nix is los, fost olls is zua,  
Vom Home Office hob i a schoa gnua.  
Doch wos hülft des gaunze Schimpfn?  
A jeda waar gern z'erscht ban Impfn.  
Jetzt miass ma noch die Zeit aussitzn,  
dann kummt hoffentlich die Spritzn.



April		VERANSTALTUNGEN	ORT
11.04.	17 Uhr	Ernst Friessnegg und Quartett	Greith-Haus, St. Ulrich
17.04.	8 Uhr	Frühjahrsputz	Gemeinde St. Martin
bis 18.04.		Ausstellung Fauth	Greith-Haus, St. Ulrich
18.04.	17 Uhr	Die Strottern	Greith-Haus, St. Ulrich
24.04.	7 – 17 Uhr	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Prauser, Gasselsdorf
25.04.	7 – 17 Uhr	Tag der offenen Tür	Gärtnerei Prauser, Gasselsdorf
30.04.	19 Uhr	Maibaumaufstellen, FF Otternitz	FF Otternitz
Mai			
01.05.		Weschlauf	Start: Wies – Ziel: Ehrenhausen
02.05.	17 Uhr	Bauer to the People	Greith-Haus, St. Ulrich
09.05.	17 Uhr	Eratos Trio	Greith-Haus, St. Ulrich
15.05.	10 & 14 Uhr	Firmung Gleinstätten	Pfarre Gleinstätten
22.05.	13:45 Uhr	Firmung Pölfing-Brunn	Pfarre Pölfing-Brunn
22.05.	20 Uhr	Sag du, Florian! – Talk	Greith-Haus, St. Ulrich
23.05.	ab 10 Uhr	Spazieren und Dischgarieren	Laubdorfwege – St. Ulrich
23.05.	11 Uhr	Sag du, Florian! – Talk	Greith-Haus, St. Ulrich
29.05.	10 Uhr	Erstkommunion St. Martin	Pfarre St. Martin
29.05.	20 Uhr	Aniada a Noar	Greith-Haus, St. Ulrich
30.05.	10 Uhr	Erstkommunion St. Ulrich	Pfarre St. Ulrich
Juni			
02.06.	19 Uhr	Fronleichnamsprozession St. Ulrich	Pfarre St. Ulrich
05.06.	15 Uhr	Fetzenmarkt der FF Otternitz	FF Otternitz
06.06.	ab 7 Uhr 10 Uhr	Fetzenmarkt der FF Otternitz, Beginn Frühschoppen	FF Otternitz
06.06.	9:30 Uhr	Fronleichnamsprozession St. Martin	Pfarre St. Martin
19.06.	16 Uhr	Die Schlagernacht	Kirtaplatz, St. Martin
20.06.	10 Uhr	Pfarrfest St. Martin	Pfarre St. Martin
21.06.		Sonnwendfeier der Singgemeinschaft	Gasselsdorf

Diese Veranstaltungen finden natürlich nur dann statt, wenn es die Richtlinien und Gesetze der Bundesregierung in Betracht auf die Corona-Krise erlauben! Kurzfristige Änderungen vorbehalten.